

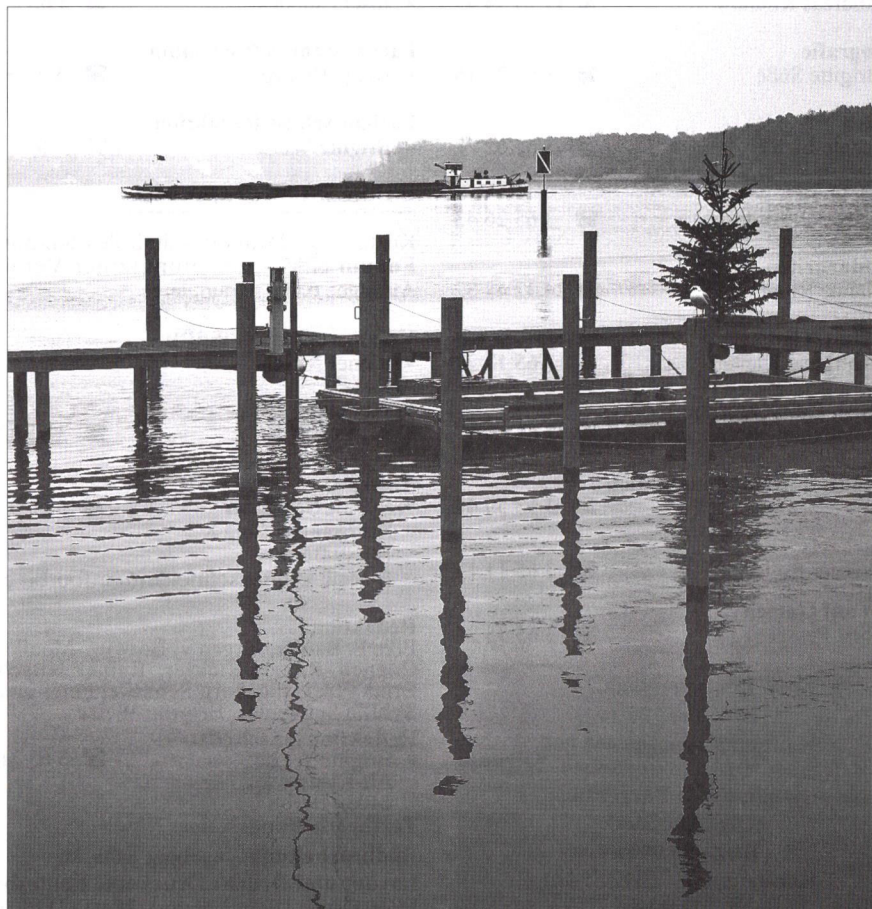
Treffpunkte



Kladower Forum e.V.

www.kladower-forum.de

Winter 2010



Weihnachten am Hafen

Foto: Renate von Borwitz

Kladower Forum e.V.

Vereinsanschrift: Krohnweg 7, 14089 Berlin

Arbeitskreise

Werkstatt Geschichte

- Rainer Nitsch ☎ 3 65 55 10

Kunstfreunde

- Wolfgang Entress ☎ 3 65 50 25

Werkstatt Musik

- Burkhard Weituschat ☎ 36 80 20 46
E-Mail: mail@weiconsult.de

Literatur

- Andreas Kuhnnow ☎ 35 13 94 49

Fotografie

- Brigitte Süße ☎ 3 65 22 15

Malen

- Renate Eichler ☎ 3 65 62 23

Modellbau

- Friedrich Hintzsche ☎ 3 65 26 43

Handarbeiten

- Hanne Ritter ☎ 24 32 48 82

Schönes Kladow

- Wolfgang Kleßen ☎ 3 65 17 21

English Conversation

- S. Mukherjea-Nimmann ☎ 3 65 59 77

Einfühlsame Kommunikation

- Inja Maiwald ☎ 3 63 59 41

Singekreis

- Werner Rottschky ☎ 3 65 11 17

Lust auf Garten

- Horst Pessel ☎ 3 65 35 24

1. Vorsitzender

- Rainer Nitsch ☎ 3 65 55 10
E-Mail: rainer.nitsch@onlinehome.de

2. Vorsitzender

- Horst Pessel ☎ 3 65 35 24

Kassierer

- Knut Wenzel ☎ 3 65 46 92

Fachausschuss Bürgerhaus

- Josef Chlodek ☎ 3 65 32 48

Fachausschuss Programm

- Helga Heinze ☎ 3 65 36 18

Fachausschuss Redaktion

- Brigitte Weise ☎ 3 65 21 44

IMPRESSUM Treffpunkte

Kostenloses Mitteilungsheft des **Kladower Forum e. V.** - gemeinnütziger Verein -
Auflage: 6.000 Exemplare

Verantwortlich (ViSdP):

- Rainer Nitsch

Verteilung:

- Renate Eichler ☎ 3 65 62 23

Anzeigen:

- Sybille Schneider ☎ 3 65 39 01
Katzwanger Steig 8
14089 Berlin
E-Mail: sybille.schneider@infoorbit.com

Redaktion:

Eike E. Baring, Jürgen v. Borwitz, Monika Coenen, Renate Eichler, Rainer Nitsch, Erika Pledt, Ingeborg Schaaake, Peter und Sybille Schneider, Brigitte Weise

Redaktionsanschrift:

- Brigitte Weise ☎ 3 65 21 44
Alt-Kladow 5
14089 Berlin

Textbearbeitung: Rainer Nitsch

Bildbearbeitung: Ingeborg Schaaake

Layout und Druck: Druckerei Lauterberg
14669 Ketzin (Brandenburg) ☎ 033233/856-0

Deutsche Bank

BLZ 100 700 24

Kontonummer 109 161 000

Sonderkonto Bürgerhaus

Deutsche Bank

BLZ 100 700 24

Kontonummer 109 161 001

Liebe Kladowerinnen und Kladower, liebe Freunde im Kladower Forum!

In der Mitgliederversammlung des Kladower Forum e.V. vom 25.11.2009 wurde einstimmig die Neufassung der Satzung beschlossen. Mit dem 13.07.2010 ist diese Satzung ins Vereinsregister beim Amtsgericht Charlottenburg eingetragen und damit für unseren Verein maßgebend.

Die letzte Veränderung der Satzung stammt aus dem Jahr 1997. In diesen 12 Jahren hat sich in und um den Verein herum eine Menge verändert, das natürlich auch seinen Niederschlag in einer angepassten Satzung finden musste. Hier ist in erster Linie an die Fertigstellung unseres Hauses Kladower Damm 387 zu denken, dessen Nutzung und Erhalt eine der wichtigsten Aufgaben ist.

Mit Marion Altendorf von der Volkshochschule Spandau haben wir Möglichkeiten der Zusammenarbeit erörtert. Ein erstes konkretes Ergebnis ist der Vortrag „Selbstbestimmt vorsorgen“ am 11.01.2011 um 18 Uhr im Bürgerhaus Kladower Forum. Damit greifen wir ein Thema auf, das für viele Kladower an Wichtigkeit zunimmt.

Sehr gefreut haben wir uns über das Angebot von Reinhold Gumny, uns einen gebrauchten Canon-Kopierer zur Verfügung zu stellen. Das Gerät kann DIN A4 und DIN A3 kopieren, vergrößern und verkleinern, sogar heften, wenn es gewollt wird. Damit sind wir wieder ein Stück unabhängiger geworden.

Wir berichteten darüber, dass unsere Informationstafel an der Haltestellenseite unseres Gartens von der Knobelsdorff-Oberschule Bautechnik I angefertigt und errichtet worden ist. Leider verzögern allerdings einige Mängel die beabsichtigte Nutzung.



Zwischennutzung der Infotafel Foto: Rainer Nitsch

Wir versuchen zu erreichen, dass die Informationstafel bald funktionsgerecht ihre Aufgabe erfüllen kann, zumal die vorgesehene Werbung die Betriebskosten des Hauses entlasten soll.

Es ist schon häufig vorgekommen, dass Kladower Bürger oder Besucher vor dem verschlossenen Bürgerhaus Kladower Forum standen, weil sie Informationen über den Verein haben wollten bzw. Objekte, z. B. Fotos und Dokumente, für unser Archiv abgeben wollten. Manchmal geht es aber weniger um das Kladower Forum als vielmehr um Sorgen, die den Ort Kladow

Treffpunkte

erscheinen im Jahr 2011 zum 15.02., 15.05., 15.08. und zum 15.11. Redaktionsschluss jeweils 6 Wochen früher. Abdruck, auch auszugsweise, erst nach Absprache mit der Redaktion. Für unverlangt eingesandte Manuskripte übernehmen wir keine Haftung. Anonyme Einsendungen werden nicht berücksichtigt. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung des Autors wieder. Kürzungen eingereichter Manuskripte behält sich die Redaktion vor! Für die inhaltlichen Aussagen der Anzeigen sind wir nicht verantwortlich.

und das Ortsbild betreffen. Wir können zwar keine touristische Informationsstelle des Bezirksamtes betreiben, aber wir wollen für die Anliegen unserer Besucher offen sein. Deshalb werden wir im Haus Kladower Forum regelmäßige Sprechzeiten einrichten, die im Schaukasten und am Haus neben der Eingangstür angeschlagen werden. Wir denken an eine Zeit am Samstag von 10 bis 12 Uhr. Die Betreuung der Besucher übernehmen Vorstand und Mitglieder. Dabei wird es nicht darum gehen können, dass sofort

umfassende Auskünfte gegeben werden können, sondern dass die Besucher an fach- und sachkundige Personen oder Institutionen weitergeleitet werden, die ihnen weiterhelfen.

Dabei werden uns unsere vielfältigen Erfahrungen und Kontakte zugutekommen.

Bei dieser Gelegenheit können auch Hausbesichtigungen vereinbart werden.

Der Beginn dieser Aktion steht noch nicht fest, wird aber noch im Jahr 2010 starten.

Ihr Rainer Nitsch

TIERARZTPRAXIS BRACK

Ritterfelddamm 101, 14089 Berlin

Tel.: 030 / 365 72 41

www.tierarztpraxis-kladow.de

Sprechzeiten:

Montag bis Samstag von 10 bis 12 Uhr

Mo., Di., Do. von 17 bis 19 Uhr

Hausbesuche und individuelle Termine möglich

Parkplätze auf dem Hof



FENSTER KLEMMEN ? BESCHLAGTEILE DEFEKT ? Wir helfen!! Und lösen fast jedes Problem

Tel: 365 10 93

Glaserei Gerstmann

Krampnitzter Weg 6

14089 Berlin-Kladow

Mo. - Fr. 8.30 - 13.00 + 15.00 - 18.00 Uhr

Seit über 75 Jahren in Kladow

Räume kreativ gestalten...

Schöne Teppichböden* für individuelles Wohnen und Arbeiten.



WOHN- & LEBENSÄÄME



ARBEITSÄÄME



OBJEKTRÄÄME

* und Teppichfliesen, Linoleum, Sisal, Kokos, Schurwollteppichböden, Parkett, PVC-Beläge, CV-Bodenbeläge, Industriebeläge, Kunstrasen...

- Superangebote
- Riesenauswahl
- Top-Beratung

- Aufmaßservice
- Lieferservice
- Verlegeservice

WIECZOREK

...für günstigen Teppichboden!

P Für Kunden
kostenlos

• Wilmersdorfer Str. 143-144 • Tel. 341 20 35 • Mo-Fr 9-19, Sa 9-16 Uhr

U Bismarckstraße • nur 50 Meter

Walter-Böttcher-Preis 2010

Am 7. November 2010 wurde in einer Festveranstaltung der Freiwilligen Feuerwehr Kladow der Walter-Böttcher-Preis für Verdienste um Kladow verliehen.

Wegen des langen Vorlaufs bis zum Erscheinen unserer Vierteljahreszeitschrift „Treffpunkte“ wird dieser Artikel also noch vor dem tatsächlichen Ereignis geschrieben. Wir wollen aber auch nicht bis zum nächsten Erscheinungstermin der Treffpunkte am 15. Februar 2011 warten. Bis dahin ist der Zeitraum einfach zu lang.

1995 bestand der gemeinnützige Kulturverein Kladower Forum e.V. zehn Jahre. Deshalb stiftete der Verein einen Kladower Ehrenpreis, der den Namen des Gründungsinitiators, Walter Böttcher trägt. Der wurde 1996 erstmals ausgeschrieben. Eine unabhängige Jury benannte als würdige Preisträger Maria Ursula Retzlaff und Josef Chloddek, das Ehrenbürgermeisterpaar aus Kladow 725-Jahr-Feier im Jahr 1992. Preisträger der folgenden Ausschreibung im Jahr 2000 war der Männergesangsverein Eintracht Cladow 1919, eine echte Kladower Institution.

2010 besteht das Kladower Forum 25 Jahre. Eine stolze Zahl, die sich mit im Ort deutlich sichtbaren Spuren verbindet. Das war Anlass genug, um den Walter-Böttcher-Preis im Jahre 2010 erneut auszuschreiben. Der Vorstand des Vereins benannte eine unabhängige Jury, zu der Alfred Gerstmann, Harald Hönow, Sabine Krause, Andreas Kuhnów und Klaus Schach gehören. Ihre Wahl traf auf die Freiwillige Feuerwehr Kladow.

Der 1. Vorsitzende Rainer Nitsch leitete mit seiner Begrüßung im Evangelischen Ge-



Das künstlerische Objekt: Berliner Autobahndenkmal von Bildhauer Dietrich Starke Foto: Rainer Nitsch

meindehaus den Festakt zur feierlichen Verleihung ein. Er begrüßte als Ehrengäste u. a. die bisherigen Preisträger, erläuterte die Verleihungsbedingungen und wies auf den Namensgeber Walter Böttcher hin, der ganz im Sinne des Preises sich mit der Gründungsidee zum Kladower Forum e.V. ebenfalls in besonderer Weise um Kladow verdient gemacht hat.

Bezirksbürgermeister Konrad Birkholz überbrachte die Grüße des Bezirksamtes Spandau und als eingeborener Kladower auch seine ganz persönlichen.

Der Sprecher der Jury gab daraufhin den Namen des Preisträgers offiziell bekannt.

In seiner Laudatio würdigte der Leitende Branddirektor, Dipl.-Ing. Reimund Ross, die bedeutenden Verdienste, die sich die Freiwillige Feuerwehr Kladow seit ihrer Gründung im Jahr 1904 bis zum heutigen Tag nicht nur bei der Brandbekämpfung, sondern u. a. auch durch Hilfeleistungen bei Unfällen erworben hat.

Bei den vorhergehenden Preisverleihungen übergab Brigitte Böttcher, die Witwe von Walter Böttcher, den Ehrenpreis. Brigitte Böttcher ist am 25. Februar 2009 verstorben. Deshalb übernahmen dankenswerterweise ihre und Walter Böttchers Töchter, Ulrike und Almut Böttcher, die Aufgabe, Urkunde und künstlerische Gabe dem Preisträger zu übergeben. Brandinspektor Oliver Braß, der derzeitige Wehrführer, dankte im Namen der Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Kladow für die Auszeichnung.

Der 1. Vorsitzende des Kladower Forum e.V. gab die Ernennung der Freiwilligen Feuerwehr Kladow zum Ehrenmitglied des Vereins mit entsprechender Urkunde bekannt.

Für die musikalische Umrahmung sorgte die Klassikgruppe der Werkstatt Musik im Kladower Forum e.V. und der Männergesangsverein Eintracht Cladow 1919, der eigens zu diesem Anlass eine eigene, zusätzliche Strophe der Kladow-Hymne vortrug.

Unser Dank gilt der Evangelischen Kirchengemeinde Kladow, in deren Gemeindehaus nun schon traditionsgemäß die feierliche Verleihung des Walter-Böttcher-Preises vorgenommen werden konnte, und der Gärtnerei Guyot, deren Blumen- und Pflanzenschmuck das Festliche der Veranstaltung unterstrich.

Halten Sie schon jetzt Ausschau nach Einzelpersonen oder Institutionen, die auf nichtgewerblicher Basis sich um Kladow verdient gemacht haben oder machen. Der Aufruf zur Kandidatenbenennung für eine neue Verleihung des Walter-Böttcher-Preises wird in einigen Jahren wieder zu erwarten sein.

Andreas Rosenberg

WAS?



Vereinigte
Lohnsteuerhilfe e.V.

Lohnsteuerhilfeverein

ICH KANN STEUERN SPAREN?

Wir erstellen Ihre Einkommensteuererklärung,

bei Einkünften ausschließlich aus nichtselbständiger Arbeit, Renten und Versorgungsbezügen, sowie bei Vorliegen von selbstgenutztem Wohneigentum. Die Nebeneinnahmen aus Überschusseinkünften (z.B. Vermietung, Zinsen) dürfen die Einnahmegrenze von insgesamt 13.000 bzw. 26.000 Euro bei Zusammenveranlagung nicht übersteigen.

Nur im Rahmen einer Mitgliedschaft.

Beratungsstelle:

14089 Berlin · Setheweg 23

Telefon: 3 65 50 52 · Fax 36 80 31 46

Ansprechpartner: Dagmar Dolgner



Kostenloses Info-Tel.: 08 00-1 81 76 16, E-Mail: info@vlh.de, Internet: www.vlh.de

Abschied von Annemarie Kohl

Dem Fall der Mauer haben wir es zu verdanken, dass die Familie Kohl 1994 nach Kladow kam und hier eine neue Wohn- und Lebensqualität suchte und wohl auch fand. Bereits ein Jahr später, 1995, traten Annemarie und Horst Kohl dem Kladower Forum als Mitglieder bei. In der Vielfalt der Angebote des Vereins zur aktiven Betätigung fanden sie Felder, in denen sie ihren persönlichen Interessen nachgehen konnten. Sie engagierten sich in der Werkstatt Geschichte und anderen Arbeitskreisen, auch in der Kegelgruppe.

Ab Frühjahr 2002 leitete Annemarie Kohl den Arbeitskreis Kladower Kulturgarten als Sprecherin. Das Kladower Forum hatte 2001 die Patenschaft über den Landhausgarten Dr. Max Fränkel am Lüdickeweg 1 in Kladow übernommen. Das bedeutete, dass eine Reihe von musikalischen und literarischen Veranstaltungen zu planen und zu organisieren war, die es erlaubte, zu diesen Zeiten den aufwendig restaurierten Landhauspark der Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Annemarie Kohl nahm sich dieser Herausforderung an. Sie entwickelte Geschick und



Einfühlungsvermögen in Materien, mit denen sie bisher noch nie in Berührung gekommen war. Dazu gehörte das Ausfindigmachen von geeigneten Künstlern, das Verhandeln um Termine und Gagen, die gesamte Logistik bis zum ersten Ton bzw. dem ersten Wort vor Ort. Sie übernahm diese verantwortungsvolle Position und – erfüllte sie mit Bravour.

Ich glaube, dass sie in den Augenblicken, in denen eine Veranstaltung tatsächlich so erfolgreich abließ, wie sie geplant war, zumindest am Anfang über die eigenen Fähigkeiten überrascht war. Da unsere Veranstaltungen grundsätzlich ohne Eintrittsgeld angeboten werden, musste sie auch auf die Ausgewogenheit von Ausgaben, z. B. den Honoraren, und dem zu erwartenden Spendenaufkommen achten. Sie verstand es, eine attraktive Mischung aus Chor- und Orchestermusik, Theater und szenischer Musikdarbietung, Literatur und Märchenerzählungen für Jung und Alt anzubieten und eine wachsende Zahl von Besuchern zu erfreuen. Annemarie Kohl führte Buch und zählte die Besucher. 2002 und 2003 jeweils fünf Veranstaltungen, wobei

Baumsorgen?

Fragen Sie Ihren Baumdoktor!

- * Bruchsicherheits- und Standfestigkeitsuntersuchungen nach VIA und mit dem Resistographen.
- * Analyse und Beurteilung des Wasser- und Nährstoffhaushaltes von (Garten)Böden.
- * Untersuchungen auf Schadstoffe gem. des Bundesbodenschutzgesetzes.
- * Ausführung schwierigster Baumarbeiten unter Verwendung der Doppelseittechnik (Pflege, Fällungen).

Dipl. Geol. R. Arzt, Kurpromenade 28, 14089 Berlin-Kladow,
Tel.: 69815294 od. 0173-2335578, www.pedon.de



Peter Weißbrod

Rechtsanwalt und Notar

Sakrower Landstraße 23

14089 Berlin

Tel: 36 50 06 67

Fax: 36 50 06 71



Erbrecht

Mietrecht

Arbeitsrecht

Wohnungseigentumsrecht



Augenoptik

Bursche & Klietsch

Staatlich geprüfte Augenoptikermeister

Individuelle Beratung durch Video
Moderne Computertechnik
Große Auswahl an Brillenfassungen
Kostenloser Service

Sakrower Landstr. 24
14089 Berlin/Kladow
Tel.: 030 - 365 73 60

Öffnungszeiten:
Mo - Fr 9.00 - 18.00 Uhr
Sa 9.00 - 13.00 Uhr

Augenärztin in der Nähe

2003 bereits 980 Besucher gezählt wurden. Das steigerte sich bis 2005 mit 6 Veranstaltungen und 2029 Besuchern.

Dem großen Erfolg und der Bedeutung durch diese kulturelle Bereicherung trug das Kladower Forum dadurch Rechnung, dass ab Winter 2004 der bisherige Arbeitskreis Kladower Kulturgarten in einen Fachausschuss umgewandelt wurde. Annemarie Kohl als Sprecherin bekam damit Sitz und Stimme im Vorstand des Vereins.

Damals war Horst Kohl Sprecher des „Fachausschuss Programm“. Was lag näher als die Sitzungen beider Fachausschüsse zusammenzulegen. Die Wirksamkeit des Teams Annemarie und Horst wurde dadurch gesteigert. Überhaupt: Annemarie und Horst waren häufig nur zusammen denkbar, weil ihr gemeinsames Auftreten das nahelegte. Wie die Aufgabenverteilung zeigt, war ihre Zusammenarbeit auch von gegenseitigem Respekt und Wahrung der Eigenständigkeit der Persönlichkeit des jeweils anderen geprägt.

Eins lag Annemarie besonders am Herzen: Die Besucher der Veranstaltungen sollten sich wohlfühlen und das Dargebotene in dieser einmaligen Umgebung genießen können. Dazu gehörten auch die Anschaffung zweier Großzelte, die Organisation von Regenschirmen und Sitzkissen.

Besucher erfreuen sich an gelungenen Präsentationen. Dass dazu aber durch Engagement, zeitlichen und auch körperlichen Einsatz erst einmal die Voraussetzungen geschaffen werden müssen, gerät in den Hintergrund. Daran muss aber vor allem dann erinnert werden, wenn – wie im Kladower Forum – alle Aktivitäten ehrenamtlich, d. h. ohne materielles Äquivalent, geschehen. In dieser Hinsicht hat sich Annemarie Kohl um den Kladower Kulturgarten, um das Kladower Forum und auch um die Bereicherung

des kulturellen Lebens in unserem Ort verdient gemacht.

Sie hat im Laufe weniger Jahre einen qualitativ hohen Organisationsstandard erreicht, von dem wir profitieren konnten, der aber auch Maßstäbe setzte. Wir haben allen Grund, Annemarie Kohl für ihr Engagement zu danken. Für sie war ihr ehrenamtliches Wirken im Kladower Forum auch ein Stück Lebensaufgabe. Dazu fand sie engere persönliche Verbindungen und Freundschaften bei der gemeinsamen Arbeit. Denn auch das gehört zum Selbstverständnis des Kladower Forum. Wir haben Annemarie über die gemeinsamen Aktivitäten als Person schätzen gelernt.

Am 24.07.2010 ist sie verstorben, am 30.07. konnten wir bei der Trauerfeier Abschied von ihr nehmen. Wir danken für ein wichtiges Stück Lebensweg, den wir mit Annemarie Kohl gemeinsam gehen konnten.

Sie hat Spuren hinterlassen, bei ihren Angehörigen, in den Strukturen des Vereins, in jedem Einzelnen von uns, die wir ihr begegnet sind, und darüber hinaus.

Wir werden ihr ein ehrendes Andenken bewahren.

Für den Vorstand und die Mitglieder des Kladower Forum e. V.

Rainer Nitsch

Firma Laubsch

Rudolf-Breitscheid-Straße 93
14612 Falkensee

**Tel.: 0172/3 23 69 13
oder 03322/83 36 33**

Wir bieten:

- **Entsorgung**
aller Gartenabfälle, Holz, Äste, Stämme, Baumwurzeln, Mutterboden, Sand, Steine, Beton usw.
- **Lieferung**
von Muttererde, Sand, Recycling, Kies usw.
- **Abbrissarbeiten**
- **Grundstücksberäumungen**

KUKE-HARTWIG & ZIMMERMANN**A N W A L T S S O Z I E T Ä T****MIKE KUKE-HARTWIG**
Rechtsanwalt

Fachanwalt für Erbrecht
Fachanwalt für Familienrecht

- | | |
|------------------------------|-------------------------------|
| ■ Testamente | ■ Scheidungsrecht |
| ■ Nachlassplanung | ■ Unterhaltsrecht |
| ■ Erb- und Pflichtteilsrecht | ■ Vermögensauseinandersetzung |

MARTIN ZIMMERMANN
Rechtsanwalt

Fachanwalt für Strafrecht

- | | |
|--------------------|------------------------|
| ■ Arbeitsrecht | ■ Strafrecht |
| ■ Forderungseinzug | ■ Grundstücksrecht |
| ■ Baurecht | ■ Miet- und Pachtrecht |

JÖRG BENEDIX
Rechtsanwalt

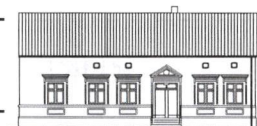
Fachanwalt für Miet- und WEG-Recht

- | | |
|-----------------------------|---------------------------|
| ■ Miet- und WEG-Recht | ■ Kauf-/Werkvertragsrecht |
| ■ Verkehrsrecht | ■ Reiserecht |
| ■ Ordnungswidrigkeitenrecht | ■ Sozialrecht |

-
- Kladower Damm 366 A
14089 Berlin (Cladow Center)
 - www.khz-berlin.de

- Telefon 36 43 33 20
- Telefax 36 43 33 22
- khz-spandau@titan-dsl.de

Bürgerhaus Kladower Forum



Kladower Konzerte Winter 2010

Na klar haben Sie wieder schöne Konzerte verpasst: die Bigband von Peter Tenner. Da müssten Sie schon den Bigbands des Hessischen Rundfunks, des WDR oder des NDR hinterherfahren, um Vergleichbares zu hören. Die vom RIAS gibt es ja nicht mehr (hallo Peter Tenner, das wär doch mal 'ne Aufgabe). Im Oktober versäumten Sie „let's swing“ mit Jörg Vollerthuns „german trombone vibration“. Drei Posaunen und ein Bass, auf so eine Instrumentalbesetzung muss man erstmal kommen. Und das swang, sag ich Ihnen!

Dann gab es noch Ute Beckers Programm „Engel verführt man nicht“. Lieder über die „Berlinerin“ u. a. von Bertolt Brecht, Bully Buhlan, Friedrich Hollaender, Günter Neumann: die Frau von heute hat ihre Tante geschlachtet, macht Karriere im universitären Mittelbau, weiß immer noch nicht, wie



tuba-vibes-project

Quelle: privat

man sich bettet und träumt dennoch von einem richtigen Neandertaler. Sie weiß, dass Surabaya Johnny immer noch die Pfeife im Maul hat und die Schönheit von Soho mit ihren langen Beinen hinter der nächsten Ecke lauert. Naja, und so weiter eben. Das waren Lieder, die wir kannten und solche, die uns sooo noch nie zu Ohren gekommen waren. Und das vorgetragen, von jemandem, die die Musicalstars der Republik selbst ausgebildet hat. Wir haben schon (musikalisches) Glück hier in Kladow.

Aber wenn Sie sich jetzt beeilen und Ihren Kalender zücken, können Sie sich flott die nächsten Konzerttermine eintragen. Geht los:

Am Sonnabend, dem 20. November 2010 um 17 Uhr erleben Sie im Bürgerhaus Kladower Forum die Akkordeonistin Melanie Barth und den Gitarristen Erich Schachtner mit argentinischen Tangos und brasilianischen Choros. Sie spielen Werke von Astor Piazzolla und Richardo Galliano, aber auch Werke aus Brasilien und Frankreich

Boulevard-Treffpunkt Nr.1
Schreibwaren
Jutta Neumann!
hat einfach alles!

Faxservice u. Fotokopien bis A 3
Anfertigung von Stempeln
Geschenkverpackungen vom
Luftballon bis zum Gasballon
Langnese Eis u. Super-Naschtüten

unicef Verkaufsstelle

Sakrower Landstr. 65
 14089 Berlin
 FAX + Telefon.: 36 80 13 33

Miele KÜCHEN-STUDIO LOCHAU 30 Jahre Miele

KÜCHEN — Inhaber: Klaus Stahn — EINBAUGERÄTE

KÜCHENKAUF VERTRAUENSsache

www.kuechenstudiolochau.de

☎ 3 31 60 47



Warum uns so viele empfehlen:

- Kostenloses Aufmaß und umfassende Beratung, auch bei Ihnen zu Hause.
- Detailliertes, übersichtliches Angebot per Planungs-Computer.
- Auf Wunsch Vermittlung von Wasser-, Gas-, Heizungs und Elektro-Installationen, Maler- und Fliesenarbeiten.
- Koordinierung aller Arbeiten mit Termin-Garantie.
- Perfekte Küchenmontage durch erfahrene Tischler.
- Die einhellige Meinung unserer Kunden: Hier klappt einfach alles.

P kostenlose
Parkmöglichkeit

**WILHELMSTRASSE 3-4
13595 BERLIN-SPANDAU**

Küchenstudio Lochau - ein Markenküchenstudio, seit 28 Jahren inhabergeführt, bietet mit Miele ein Komplettprogramm mit Küchenmöbeln und Einbaugeräten von unvergleichbarer Qualität, erstklassiger Funktion und einem auf dem Markt einmaligen, formvollendeten System-Design.

Abgerundet wird das Ganze durch ein Service-Programm, das auch die Betreuung der Kunden nach dem Kauf beinhaltet

in dem für dieses Ensemble typischen Stil zwischen Klassik und Moderne werden zu hören sein. Melanie Barth wie wir sie kennen: mit großer Ausdruckskraft, technischer Raffinesse und viel Intuition fügt sie dieser Musik Dinge hinzu, improvisiert und schafft damit einen unverwechselbaren Klang. Und Erich Schachtner, Mitte dreißig, spielte bereits in den großen Konzertsälen Europas. Das wird gut.

In der zweiten Hälfte des Dezembers, wenn Sie sich auf die Feiertage freuen, das ständige als Popmusik vermatschte „stiiihiiilää Nahaacht“ bei Ihnen aber schon zu abfau-lenden Ohren führt, können Sie sich musikalisch regenerieren mit dem „Tuba Vibes Project“. Was das ist? Kein ernsthaftes Weihnachtskonzert, aber eine echte Erfrischung: es beschwört, erheitert, erzählt, herzt, ist spannend und grooved. Und das

Griechische Spezialitäten



vorne und hinten großer Garten
mit Spielplatz

**Sacrower Allee 50
14476 Groß Glienicke
Tel.: (033201) 3 1889**

Mo. geschlossen
Di. bis So.
u. Feiertage ab 12.00 Uhr

proMotion
fitness · kurse · sauna

**Starke
Weihnachten !**

24 Tage 24 €



**...das Studio für
Sport & Gesundheit
im Cladow-Center!**

**Eichelmattenweg 1
14089 Berlin
Telefon: (0 30) 369 96 40**

wieder mit super Musikern in einer seltsamen Besetzung: Stefan Gocht an der Tuba, Franz Bauer – Vibraphone, Christof Griese – Tenor, Saxello, Flutes, Karoline Körbel, Schlagzeug. Und das am Sonnabend, dem 18. Dezember 2010 um 17 Uhr im Bürgerhaus Kladower Forum.

Jaaa, und im neuen Jahr – ja ich weiß, es ist schon wieder eins rum – gibt es wieder ein Boogie Woogie Neujahrskonzert mit Frank Muschalle, einem der besten Pianisten dieses Genres, den Sie in Europa finden können. Deswegen wird er auch in ganz Europa gebucht und spielt nur sehr selten in Berlin, aber bei uns in Kladow und das zum dritten Mal! Am Sonntag, dem 16. Januar 2011 um 17 Uhr im Bürgerhaus Kladower Forum. Mehr will ich Frank Muschalle hier nicht loben, es führt nur dazu, dass wir wieder alle verfügbaren Stühle zusammentragen müssen und trotzdem noch einige Besucher auf einem Kissen am Boden sitzen ...

Nach Südamerika, nach Brasilien geht es musikalisch am Sonnabend, dem 12. Februar 2011 um 17 Uhr im Bürgerhaus Kladower Forum. Das Brasil Jazz Quartett bringt den umtriebigen Berliner Saxophonisten Christof Griese mit drei der besten brasilianischen Berliner Musiker zusammen: Eudinho Soares (Gitarre), Guilherme Castro

Patchwork & Stoffe in Kladow

Textile Geschenke nach Ihren Wünschen (z.B. Kissen, Decken...)



Ein spannendes neues Hobby für Sie
Kurse für Anfänger und Fortgeschrittene

Große Auswahl an Stoffen und Zubehör

Besuchen Sie mich nach tel. Vereinbarung

Carola Matheis

Kreutzwaldstr. 13 A



Tel.: 365 83 24

(e-bass) und Zito Ferreira (drums). Sie kombinieren natürlich eigene Themen mit brasilianischen Rhythmen, viel Groove und Temperament. Naja, Brasilianer eben.

Dann merken Sie sich schon mal den 26. Februar 2011 vor. Da werden wieder die Gesangsensembles und Chöre im Ernst Hoppe Haus singen. Aber dazu erfahren Sie dann mehr in den nächsten Treffpunkten.

Alles eingetragen, damit Sie nichts versäumen? Prima.

Und wenn Sie nun doch überlegen, selbst wieder ein wenig musikalisch aktiv zu werden, wir haben im Kladower Forum auch unsere Werkstatt Musik mit verschiedenen Musikgruppen. Da werden Sie schon irgendwo reinpassen und Freude haben, oder wir suchen mit, auf dass Sie passende Mitmusiker finden. Die Telefonnummer finden Sie auf Seite zwei.

Burkhard Weituschat



Erich Schachtner

Quelle: privat

IHR MAKLER FÜR AUSDRUCKSSTARKES WOHNEN

Wollen Sie Ihr Haus verkaufen oder vermieten?
In Kladow, Gatow, Spandau und Umland

Dann sind Sie bei uns genau richtig:



- ✓ persönliche Beratung und Wertermittlung
- ✓ seriöser Kundenstamm
- ✓ schnelle und diskrete Abwicklung
- ✓ professionelles und freundliches Auftreten

Rufen Sie uns an!



030-368 085 46
0173-6036 121

www.pepper-immobilien.de

Der Sommer ist vergangen Der Winter kehrt nun ein

Was waren das für schöne Veranstaltungen diesen Sommer im Landhausgarten Dr. M. Fränkel, unserem Kleinod an der Havel. Mir obliegt es, an die beiden Lesungen im September zu erinnern. Das uns wohlbekannte „Stechlin Ensemble“ war dieses Mal, passenderweise, im Fränkelgarten mit ihrem Luisenprogramm zu Gast. Dieses Ereignis lockte über 130 Gäste an, nicht jeder fand einen Sitzplatz. Was war es, das so viele Menschen lockte – die Vorleser, Luise, die „Königin der Herzen“, der Garten, das schöne Wetter, die umfangreichen Presseveröffentlichungen? Die Zuhörer waren ja bereits bestens durch das Jubiläum und die laufenden Ausstellungen in Charlottenburg, Paretz und der Pfaueninsel auf das Thema eingestimmt und nun wollten sie hören, was Fon-



Rosa und Jonathan Tennenbaum

Foto: Ingeborg Schaaake

tane zu Luise zu sagen wusste und wie sich Majestät selbst in ihren Briefen an ihre Familie, ihren Bräutigam, ihren Mann und ihre Zeitgenossen präsentierte. Gerade die Briefe, vorgelesen von Martina Grammel, waren eine Ohrenweide, wenn auch leider mangels Mikrofon, nicht bis in die letzten Reihen zu verstehen.

Schon eine Woche später kamen Rosa und Jonathan Tennenbaum mit ihrem Programm „Der Garten – das Paradies“ in den Fränkelgarten. Diesmal mit Mikro ausgestattet, stimmte J. Tennenbaum am Keyboard das Publikum auf die Texte ein, die seine Frau vortrug und begleitete sie musikalisch. Beginnend beim Garten Eden wurde ein Bogen anhand von Literaturbeispielen von der Antike bis in die Moderne gespannt. Man konnte spüren, da mögen sich zwei Menschen und ergänzen sich und haben einen weiten Horizont, aus dem sie schöpfen.

Was erwartet uns im Winter: Freitag, 26. November um 17 Uhr wird Ulrike Sommer aus ihrem noch unveröffentlichten Roman „Trifft“ lesen. Die Geschichte spielt in der Berliner Politik und handelt vom Ringen um Religionsfreiheit und Gleichheit, um Islam



**CENTER FRISEUR
KLADOW**

Damen - Herren - Kinder

www.kladowcenter.de
Kladower Damm 366
Tel.: 030/364 332 65

Mo. - Fr. 9-18.30 Uhr - Sa. 8-13 Uhr

Massagen - Nagelmodelage
Kosmetik - Fußpflege
Haarverlängerungen

In Kladow für Sie vor Ort

Umfassend und kompetent
beraten wir Sie in allen Fragen
der Finanzierung, Geldanlage
und Versicherung.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Berliner Volksbank
Filiale Kladow
Sakrower Landstraße 3
14089 Berlin

**Ihr Partner
in allen
Geldfragen**

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Weitere Informationen unter
www.berliner-volksbank.de



**Berliner
Volksbank**

R Reinhold RIEGGER

Steuerberatungsgesellschaft mbH

Geschäftsführer:

Dipl.-Kfm. Reinhold Riegger
Steuerberater
Rechtsbeistand

Jörg Heidemann
Steuerberater

Waldallee 18
14089 Berlin-Kladow

Telefon (030) 30 09 21- 0
Telefon (030) 36 80 11-99

Wir beraten, unterstützen und gestalten zur Optimierung Ihrer privaten und kaufmännischen Angelegenheiten, wie Buchführung und Lohnabrechnungen aber auch Testamente und Schenkungen zur Vermögensnachfolge.

und Grundgesetz, um Bundeswehreinätze im Innern, um Angst, Abhängigkeiten und Mut von Politjunkies, die die Demokratie wahrhaft lieben und doch immer wieder an persönliche

Grenzen stoßen. Also alles äußerst aktuelle Themen und wir dürfen gespannt sein, was die Kladowerin Ulrike Sommer, die schon mehrere Politthriller veröffentlicht hat, lesen wird.

Ab Mitte Januar wird die Mühlenhauptausstellung jeweils Mittwoch, Samstag und Sonntag Nachmittag zu sehen und von Mitgliedern des Kladower Forum zu beaufsichtigen sein. Daher gibt es zu den Begleitveranstaltungen (siehe Artikel) im Februar nur noch eine Lesung. Der Lyriker, Ausdauersportler (Ironman) und ehemalige Berufsschullehrer Siegfried R. Schmidt, hat einen interessanten Band mit Gedichten und Geschichten zum Ausdauersport veröffentlicht. Zu der Begleitveranstaltung des Berlin Marathon – „Literaturmarathon“ – war S. R. Schmidt eingeladen, aus seinem Band „pulsschlag“ zu lesen. Durch den Sport schlägt die Kreativität Purzelbäume – Gedichte und Geschichten zum Ausdauersport. Aber auch aus dem Lyrikband „gezeiten“ – eine Liebe in fünf Akten wird er lesen. Siegfried R. Schmidt wird von Judith Baumann mit Klarinette und auf dem Klavier begleitet. Vor etwa 3 Jahren war er schon mal mit dieser jungen Dame im Bürgerhaus zu erleben. Sie erinnern sich doch noch!

Adelheid Schütz



Ulrike Sommer Foto: privat

BücherBücherBücher

Haus Kladower Forum
Kladower Damm 387
14089 Berlin



Vorweihnachtlicher Büchermarkt

Samstag, den 27.11.2010 von 11 bis 18 Uhr

Das Buch von neuwertig bis gebraucht.

Aus Nachlässen und Beständen, die uns zugunsten des
Hauses Kladower Forum zur Verfügung gestellt wurden.



1985 - 2010



GUTER SCHNITT - REICHE BLÜTE - SATTE ERNTE

Der Winter ist die ideale Zeit für Obstbaum-
und Kronenrückschnitte, Totholzsanierung
und Baumfällungen.

In allen Baumfragen stehen wir Ihnen gerne
mit Rat und Tat zur Seite. Vereinbaren Sie
doch mit uns einen unverbindlichen Termin!

Wir wünschen Ihnen ein erfreuliches Erntejahr!

fon. 030 - 368 92 80 fax 030 - 368 928 28



SCHNEIDER
GartenBaumschule

Verl. Uferpromenade 7-8
14089 Berlin

gartenbaumschule-schneider.de

Ausstellung

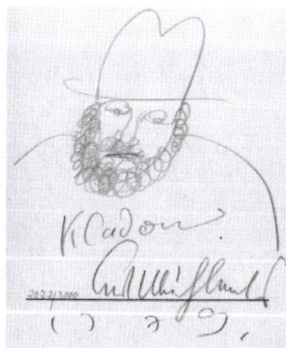
Kurt Mühlenhaupt

zum 90. Geburtstag

Bilder in Öl, Lithografien,
Holzschnitte, Plastiken u.a.



Eröffnung am 15.01.2011 um 16 Uhr



im Haus Kladower Forum,
Kladower Damm 387, 14089 Berlin
Einführungsvortrag: Paul Fischer
Berliner Lieder: Ursula Syring-Dargies

Öffnungszeiten bis 03.03.2011

Sa + So 14 - 18 Uhr

Mi 17 - 20 Uhr

Eintritt frei

Unterstützen Sie unsere Arbeit mit einer Spende

25 JAHRE
 **Kladower Forum e.V.**
 1985 - 2010



ä r t n e r e i



u y o t

**Schnittblumen · Gestecke · Topfpflanzen
Präsente & Dekorationen**

Am Ritterholz 25
14089 Berlin-Kladow
Tel.: 030 / 365 45 76
Fax: 030 / 365 72 62
www.gaertnerei-guyot.de
E-mail: gaertnereiguyot@t-online.de



Öffnungszeiten: Mo. - Fr. Von 9.00-18.00 Uhr
Sa. 9.00 - 14.00 Uhr · Sonn- u. Feiertags von 10.00-12.00 Uhr



Begleitende Veranstaltungen

zur Ausstellung
Kurt Mühlenhaupt
zum 90. Geburtstag



Samstag, den 22.01.2011 um 17 Uhr

Zeitzeugen erzählen:

Meine Begegnung mit Kurt Mühlenhaupt

Samstag, den 29.01.2011 um 17 Uhr

Dr. Erika Schachinger und Hugo Hoffmann:

Ich habe keine Angst vor dem Tod -
Betrachtungen zum Alterswerk von Kurt
Mühlenhaupt

Samstag, den 05.02.2011 um 17 Uhr

Gerhard Kerfin

liest Gedichte zu Kurt Mühlenhaupt

im Haus Kladower Forum,
Kladower Damm 387, 14089 Berlin

Kurt Mühlenhaupt zum 90. Geburtstag Ausstellung für einen ehemaligen Kladower

Am 15. Januar 2011 ist es soweit – die Ausstellung über Kurt Mühlenhaupt wird um 16 Uhr im Bürgerhaus Kladower Forum eröffnet. Warum gerade an diesem Datum? Friedrich Büchner, ehemaliger Kunstbeauftragter der evangelischen Kirche in Berlin, Freund und Sammler von Kurt Mühlenhaupt und Kladower Mitbürger, brachte uns darauf. Am 19. Januar 2011 wäre Mühlenhaupt 90 Jahre alt geworden. Also ist die kommende Ausstellung eine Würdigung und Reminiszenz für einen Künstler, dessen Anwesen in unserem Dorf an Atelierwochenenden ein beliebter Schauort und Treffpunkt für Freunde, Liebhaber seiner Kunst und Neugierige aus nah und fern war. Heute wird es von Mühlenhauts Tochter Christina bewohnt und ein liebevoll eingerichteter Trödeladen am Sakrower Kirchweg erinnert an die Anfänge von K. Mühlenhaupt in Kreuzberg.

Schon im Frühjahr 2010 hat das Kladower Forum einen Aufruf zu Leihgaben von Mühlenhaupt-Objekten veröffentlicht. Die Resonanz von Kladowern und Spandauern war enorm und alle Meldungen wurden von Rainer Nitsch gesammelt und erfasst. Leider hat unser Bürgerhaus nur einen begrenzten Raum für die Hängung und Ausstellung von Objekten zur Verfügung. Dadurch muss eine Auswahl getroffen werden, die möglichst die gesamte Bandbreite des Schaffens von Mühlenhaupt erfasst. Seien Sie also nicht böse, wenn ausgerechnet Ihre Bilder nicht in die Ausstellung kommen. Es ist uns eine Freude und Bereicherung, dass wir mit Ihnen in Kontakt kommen und die Bereit-

schaft unserer Mitbürger erfahren, dem Kladower Forum ihre Lieblingsstücke bis zum 5. März 2011 (Ausstellungsende) zu überlassen.

Zu der Ausstellung wird es Begleitveranstaltungen geben:

Am Samstag, 22.01.2011 um 17 Uhr wird es ein Erzählnachmittag unter dem Motto „Meine Begegnung mit Kurt Mühlenhaupt“ geben. Haben Sie etwas Interessantes beizutragen? Dann sind Sie gerne willkommen. Am Samstag, 29.01.2011 um 17 Uhr werden wir Dr. Erika Schachinger und Hugo Hoffmann mit „Ich habe keine Angst vor dem Tod – Betrachtungen zum Alterswerk von Kurt Mühlenhaupt“ erleben.

Am Samstag, 05.02.2011 um 17 Uhr wird der Kreuzberger Dichter Gerhard Kerfin zu einer Lesung nach Kladow kommen. Er ist ein enger Künstlergefährte von K. Mühlenhaupt und er hat seine Gedichte und Kurzgeschichten, größtenteils im Eigenverlag, mit Illustrationen von Mühlenhaupt und Arthur Märchen und gedruckt mit Hugo Hoffmanns Handpresse, herausgegeben. Er ist ein echtes Kreuzberger Original und mit seiner Lyrik kongenial zu der Ausstellung. Eine solche Ausstellung zu bewerkstelligen, erfordert für unseren kleinen Verein viel Planung und Aufwand. Aber die Mühe lohnt sich, weil sie Begegnung mit Menschen, Künstlern, Kunstwerken und Geschichte bringt. Ein Zeitgenosse wird ins Blickfeld gerückt, der ein Mitbürger war und ein Vertreter einer spezifisch, berlinischen Kunst-richtung.

Adelheid Schütz

Ihre Meinung ist uns wichtig. Schreiben Sie uns.

Kompetenz in Raum und Farbe

Malermeisterbetrieb

Alexander Kranz GmbH

Privatstr. 41

14089 Berlin

Tel. 030 362 22 33

oder 030 335 07 119

Mobil 0178 335 66 45

■ sämtliche Malerarbeiten

■ Fußbodenbeläge

■ Fassadengestaltung

■ Wärmedämmverbundsysteme



. . . Ausgezeichnete Fleischqualität für den guten Geschmack . . .

Wir verwenden sorgfältig ausgewähltes Fleisch aus artgerechter Tierhaltung und Biofleisch mit Herkunftsgarantie. Wir stellen über 60% der Wurstwaren selbst her, mit viel Liebe und ohne künstliche Zusatzstoffe. Bei uns finden Sie nur beste Qualität in großer Vielfalt und Originalität, regionale und internationale Spezialitäten und vieles mehr.

Jetzt schon an Weihnachten denken! Machen Sie sich und andere glücklich ...

... mit liebevollen Schlemmer-Körben und Geschenkgutscheinen,

... mit köstlichem Weihnachtsgeflügel, Fonduefleisch und Wildspezialitäten ...

... mit einem delikaten Catering für Ihre Feste ...

Schauen Sie mal bei uns rein, wir freuen uns auf Sie!

Ralf Schacht . Berlin Kladow . Sakrower Landstraße 3 . www.ralfs-leckerbissen.de

Meine Begegnung mit Kurt Mühlenhaupt – Zeitzeugen gesucht –

Zum Begleitprogramm unserer Ausstellung zum 90. Geburtstag von Kurt Mühlenhaupt planen wir am 22.01.2011 um 16 Uhr einen Nachmittag mit dem Thema „Meine Begegnung mit Kurt Mühlenhaupt“. Wir rufen dazu alle Kladower und Freunde aus der Umgebung auf, als Zeitzeugen die Geschichte ihrer Begegnung mit Kurt Mühlenhaupt zu erzählen.

Sie wissen sicher über die ganz besondere Beziehung Kurt Mühlenhaupts zu Kladow Bescheid. Er wohnte und arbeitete in den Gebäuden und Räumen der ehemaligen Fleischerei Dieck am Sakrower Kirchweg. Wir sind sicher, dass der Besuch bei Kurt Mühlenhaupt für viele zu ihren besonderen Erlebnissen zählen wird. Die Originalität seiner Persönlichkeit hinterließ bei allen, die ihn persönlich kennenlernen konnten, einen nachhaltigen Eindruck. Melden Sie sich bei uns, wenn Sie bereit sind, an dem Erzähl-

nachmittag durch Ihren Beitrag mitzuwirken. Es ist auch möglich, dass Sie uns Ihre Geschichte schriftlich evtl. zur Verlesung zuschicken. Eine weitere Möglichkeit ist dadurch gegeben, dass wir auch gerne zu Ihnen kommen, um Ihre ganz individuelle Geschichte zu hören, sie zur Abschrift evtl. auf Tonträger aufzunehmen.

Es überrascht Sie sicher nicht, dass wir die Variante bevorzugen, die eine aktive Mitwirkung an unserem Erzählnachmittag beinhaltet.

Es ist vorgesehen, dass wir mit den Besuchern dieser Veranstaltung ganz zwanglos über Kurt Mühlenhaupt ins Gespräch kommen. So dass durch viele Personen die unterschiedlichsten Facetten dieses Künstlers sich zu einem Bild verbinden können, wenn das überhaupt möglich ist.

*Kontakt: Rainer Nitsch, Tel. 365 55 10,
rainer.nitsch@onlinehome.de.*

Sonderausstellung ab 1.9.2010

Radierungen und Grafiken von den
bekannten Künstlern

Manfred Sillner und Georgios Kitsos

Div. Drucke auch von anderen Künstlern vorhanden

Glaserei Gerstmann

Tel.: 365 10 93

Krampnitzer Weg 6, 14089 Berlin-Kladow

Mo. - Fr. 8.30 - 13.00 + 15.00 - 18.00 Uhr

Seit über 75 Jahren in Kladow

Abendschau des rbb aus Kladow

Es ist jetzt schon eine ganze Weile her, dass der rbb seine Berliner Abendschau am 04.08.2010 vom Hafen in Kladow gesendet hat. Aber ich glaube, dass für den Zuschauer des Programms interessant ist, einmal zu erfahren, was sich so hinter den Kulissen abgespielt hat. Wir werden dann besser in der Lage sein, das gesendete Produkt nachträglich aus einer anderen Perspektive zu betrachten und daraus evtl. Schlüsse auf andere aktuelle Fernsehprodukte ziehen zu können.

Am Montag, dem 02. August 2010 fand ich abends auf dem Anrufbeantworter eine Nachricht einer Redakteurin des rbb mit der Bitte um Mitwirkung bei der Abendschau aus Kladow am 04.08.2010. Am nächsten Vormittag rief ich die Redakteurin an und verabredete mich mit ihr für den Sendetag um 12 Uhr am Hafen Kladow. Sie teilte mir mit, dass sie vorher mit ihrem Kamerateam eine Runde um die Insel Imchen im Boot von Hans-Joachim Beck unternehmen wollte.

Pünktlich um 12 Uhr trafen wir uns am Hafen, ich hatte vorher zusätzlich Horst Pessel informiert, der über die Umgestal-



Am Tag davor: Interview am Hafen

Foto: Peter Schneider

tung des Hafens Auskunft geben konnte. Nun folgten erst einmal 10 Minuten Aufnahme mit Blick auf den Hafen und die Imchenallee. Ich erzählte auf Nachfrage über die Beziehung Kladows zur Havel und zum neuen Hafen in einer Mischung aus Historischem und Aktuellem. Dann verlagerten wir unseren Standort auf den Dorfplatz vor der Kirche mit Blick auf das ehemalige Restaurant 1876 und das Bürgerhaus Kla-

Verschenken Sie Schönheit und Entspannung

*Wie wäre es mit einem Geschenkgutschein für eine wohltuende Kosmetik-Behandlung, eine sanfte Hot-Stone-Massage oder eine berührende Klangmassage ...
... mit nachhaltiger, harmonisierender Wirkung für Körper, Geist und Seele.*

annette philipp - Studio für Kosmetik und Massagen

14089 Berlin-Kladow . Selbitzer Straße 86a . Tel. 030.36 43 05 07 . www.annette-philipp.de

dower Forum. Auf einen Impuls der Redakteurin berichtete ich wieder in etwa 10 Minuten über den Dorfplatz, die kulturelle Szene in Kladow mit dem Kladower Forum, dem Männergesangsverein Eintracht Cladow 1919, den Sportfreunden Kladow und anderen Vereinen.

Danach konnten noch Aufnahmen vom restaurierten Huschke-Hof Alt-Kladow und dem ältesten Haus Kladows im Sakrower Kirchweg gemacht werden. Alles in allem dauerte diese Aktion mit mir etwa eine Stunde. Die Redakteurin bemerkte zum Schluss, dass sie aus dem Material so ca. 2 Minuten Sendebeitrag bearbeiten würde.



Während der Sendung, Wasserwerfer vor der Insel Imchen

Foto: Rainer Nitsch

Da der rbb in dieser Woche unter dem Motto „Berlin am Wasser“ seine übliche Abendschau aus dem Studio an wechselnde Orte verlagerte, war nicht zu erwarten, dass die ganze halbe Stunde nun mit Kladow gefüllt

ZwischenRaum

Praxis für Lebensbegleitung, Biographiearbeit,
Neurofeedback und Cranio-Sacrale Entspannung



Annemarie Rathenow

Heilpraktikerin für Psychotherapie

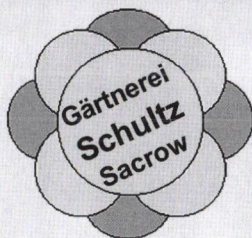
Besondere Therapiemöglichkeiten bei depressiven Verstimmungen,
Hyperaktivität und autistischen Verhaltensweisen

Gößweinstein Gang 22 - 14089 Berlin

Telefon: 0178-9376001 • Anrufbeantworter & Fax: 030-3658492
praxis.zwischenraum@yahoo.de

Verband Freier Psychotherapeuten, Heilpraktiker für Psychotherapie und Psychologischer Berater e. V. •
Berufsvereinigung Biografiearbeit auf Grundlage der Anthroposophie e. V. • Verband der Upledger CranioSacral
TherapeutInnen Deutschland e. V.

Blumen kaufen - wo sie gewachsen sind



Wir bieten Qualität aus eigener Aufzucht

- **Alpenveilchen**

Mini, Midi bis Maxi - beste Qualität mit vielen Knospen;
Unsere Spezialität: Das Duftalpenveilchen

- **Azaleen, Amaryllis und Weihnachtssterne**

Die Blütenpracht für die Vorweihnachtszeit

Meisterbetrieb
gegr. 1931

- **Kränze und Gestecke für eine schöne Adventszeit**

Handgefertigt und aus Naturmaterialien

Gärtnerei Peter Schultz

Kladower Straße 26
14469 Potsdam-Sacrow

Tel. + Fax: 0331-50 38 64

- **Individueller Grabschmuck zum Totensonntag**

Handstrauß, Decke, Platte oder Schale in den Farben der Natur

- **Tannengrün** in großer Auswahl

Wir haben täglich für Sie geöffnet und beraten Sie fachgerecht!



Monika Müller

Restaurant im Clubhaus
auf dem Campingplatz
DCC-Kladow

Krampnitzer Weg 111-117
14089 Berlin (Kladow)
Telefon (030) 3 65 17 84
www.m-mueller-catering.de

SILVESTER-PARTY

Mit Volldampf ins neue Jahr

Für Unterhaltung sorgt das Duo

„VIS-A-VIS“

31.12.2010 ab 19:00 Uhr

Eintritt: 45,60 €

inclusive Begrüßungs-Sekt,
warmes und kaltes Buffet,
Mitternachts-Pfannkuchen
und Kaffee

Ausrichtung sämtlicher Feierlichkeiten!
Sie feiern, wir kümmern uns um den Rest!

Rustikales, warmes und kaltes Buffet.
Bürgerliche Brandenburgische Küche.
Menü mit mehreren Gängen.
Spanferkel frisch vom Grill.

würde. Das Ergebnis haben viele Kladower direkt am Hafen Kladow miterlebt.

Da ich im Vorfeld mit eingebunden war, habe ich mir eine Aufzeichnung besorgt und kann nun einen Vergleich dieses Teils der Vorbereitungen mit dem tatsächlichen Verlauf vornehmen.

Während der Moderation bildeten hauptsächlich der Hafen Kladow und die Insel Imchen den Hintergrund. Die angesprochenen Themen reichten vom Winterräumdienst, dem Bahnhof beim Flugplatz Schönefeld, straffälligen Kindern und Jugendlichen, Führerschein mit 17 bis zur Taubenplage in Berlin. Ab und zu streuten die Moderatoren einige Anmerkungen über das „idyllische Kladow“ ein. Der kladowspezifische Teil dauerte exakt 2 Minuten und 30 Sekunden. Davon nahm ich mit

meinem Redebeitrag am Hafen und am Dorfplatz mit jeweils 20 Sekunden also insgesamt 40 Sekunden in Anspruch. Eindrücke vom Ortsbild vermittelten standbildartige Aufnahmen.

Es war für mich zwar nicht der erste, aber doch wieder einmal ein lehrreicher Einblick in die Entstehungspraxis von aktuellen Fernsehsendungen.

Rainer Nitsch

buchhandlung kladow

Andreas Kuhnnow
Kladower Damm 386
D-14089 Berlin

Telefon (030) 3 65 41 01 • Telefax (030) 3 65 40 37

*Belletristik • Sachbücher • Kinder- und Jugendbücher • Schulbücher
Berlin-Bücher • Reiseführer und Karten • Taschenbücher*

Wir besorgen Ihnen gern (fast) jedes Buch, auch Fachliteratur,
oft innerhalb eines Tages

GLASBRUCH?

SIE MELDEN DEN SCHADEN IHRER VERSICHERUNG.

Den Rest machen wir.

Tel: 365 10 93

Glaserei Gerstmann

Krampnitzer Weg 6

14089 Berlin-Kladow

Mo. - Fr. 8.30 - 13.00 + 15.00 - 18.00 Uhr

Seit über 75 Jahren in Kladow

Beachten Sie unsere Inserenten !

Sonderausstellung des Kladower Forum e.V. 2011 in Rechlin „Melitta Gräfin Stauffenberg – eine Spurensuche“

Die Erfolgsgeschichte unserer Ausstellung „Melitta Gräfin Stauffenberg – eine Spurensuche“ setzt sich fort.

Am 30.09.2010 ging die Sonderausstellung des Kladower Forum e. V. in der Sozietät maritim in Rostock, betreut vom **Förderverein für Luft- und Raumfahrt Mecklenburg-Vorpommern e.V.** zu Ende. Die Rostocker hatten laut Vertrag zwar eine Option bis Ende des Jahres 2010, konnten diese aber nicht wahrnehmen, da die Ausstellungsräume nach dem 30.09. nicht mehr zur Verfügung standen.

Deshalb wurde am 01.10.2010 das Material der Ausstellung in Anwesenheit von Rainer Nitsch, Horst Pessel und Anne Voorhoeve an das **Luftfahrttechnische Museum Rechlin** an der Müritz übergeben. Melitta Gräfin Stauffenberg war bis 1943 auf dem Fliegerhorst Rechlin tätig, bevor sie nach Gatow kam.

Bis zur feierlichen Eröffnung der Sonderausstellung des Kladower Forum e.V. am 12.02.2011 werden die Materialien in Rechlin gelagert, da das Luftfahrttechnische Museum Rechlin in der Winterpause geschlossen ist. Es ist vorgesehen, dass die Laufzeit bis zum 31. Oktober 2011 geht. Selbstverständlich werden wir vom Kladower Forum e. V. bei der Eröffnung dabei sein.

Wie bereits gemeldet, sind wir mit dem Verwalter des Archivs der Familie Stauffenberg am ehemaligen Stammsitz der Stauffenbergs in

Lautlingen im Gespräch, die Ausstellung etwa im Jahre 2012 dorthin zu verlagern. In Rostock erfuhren wir, dass eine polni-



**Geschichte
und Technik in
und um Rechlin**

Luftfahrttechnisches Museum Rechlin e.V.

sche Gruppe aus Kolberg, die die Ausstellung in der Sozietät maritim gesehen hat, Interesse daran hat, evtl. die Materialien zu Melitta Gräfin Stauffenberg nach Polen zu holen. Wir warten einmal ab, was die noch

zu führenden Gespräche ergeben werden. Eins ist aber jetzt schon klar: Das würde die Übersetzung der vorliegenden Texte in die polnische Sprache erfordern.

Diesen Erfolg unserer mit Sorgfalt und Professionalität konzipierten Ausstellung haben wir uns zu Beginn nicht vorgestellt. Auf diese Weise wird das Kladower Forum über die engen regionalen Grenzen hinaus wirksam und bekannt.

Andreas Rosenberg


NOVA VITA
Pflegeresidenz Im Paulinenhaus

Die Pflegeeinrichtung für gehobene Ansprüche mit einer familiären und liebenswürdigen Atmosphäre.

Eschenallee 28 • 14050 Berlin-Charlottenburg
Tel.: 030/688 3030 • Fax 030/688 30 3499
email: paulinenhaus@novavita.com

www.novavita.com



Autoversicherung Jetzt wechseln



Holen Sie sich jetzt bei uns Ihr Angebot und überzeugen Sie sich. Wir bieten:

- TOP-Schadenservice
- TOP-Partnerwerkstätten
- TOP-Tarife

Kündigungs-Stichtag 30.11.

Gleich informieren. Wir beraten Sie gerne!

VERTRAUENSLEUTE

Sascha Benger

Telefon 03322 210479
Telefax 03322 210480
Mobil 0172 3926648
benger@HUKvm.de
www.HUK.de/vm/benger
Kurpromenade 18
14089 Berlin

Sprechzeiten: Termine
nach Vereinbarung

Dirk Hagmeister

Telefon 030 3656430
Telefax 030 3658779
Kladower Damm 310 A
14089 Berlin

Sprechzeiten: Termine
nach Vereinbarung

Carmen-Bianca Kottke

Telefon 030 31983700
Telefax 030 31983699
Charles-Lindbergh-Straße 48
14089 Berlin

Sprechzeiten: Termine
nach Vereinbarung



HUK-COBURG
Aus Tradition günstig

Lose im Nachverkauf der 8. großen Versteigerung

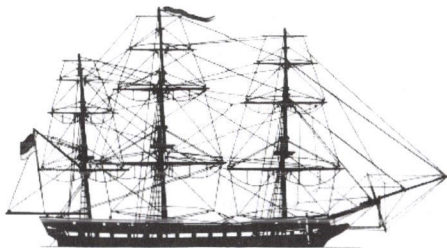
Bei unserer 8. großen Versteigerung am 04.09.2010 sind einige besonders attraktive Lose nicht ersteigert worden. Auch der Vorabauf in den Treffpunkten Herbst 2010 half da nicht. Wir geben sie hier in den **Nachverkauf** in der Hoffnung, dass auf diesem Wege genügend Interessenten erreicht werden, die eine Vorliebe für die angebotenen Objekte haben. Wir wollen erreichen, dass diese einmaligen Angebote

von unseren Lesern angenommen werden, die ihre Exklusivität zu schätzen wissen. Deshalb stellen wir Ihnen diese Lose vorab vor. Sie können Ihr Interesse dadurch anmelden, dass Sie anrufen oder eine E-Mail schicken und Ihr Gebot abgeben. Entscheiden wird die Reihenfolge des Eingangs der Anmeldung.

Kontakt: Tel. Rainer Nitsch 365 55 10, rainer.nitsch@onlinehome.de.

LOS 14 vom Förderverein „Royal Louise“ e.V. und dem Olympischen Sport-Club (OSC) Berlin

Ca. 4 1/2 Stunden Segeltour auf der Berlin-Potsdamer Unterhavel mit dem Nachbau der historischen königlich-preußischen Miniaturfregatte „**Royal Louise**“. Dieses Schiff ist 17,83 m lang und 4,36 m breit und wurde 2004 über den „Royal Louise Yacht- und Schifffahrtsverein zu Potsdam e.V.“ durch Kauf und Instandsetzung vor dem drohenden Verfall bewahrt. Zur Mannschaft gehören i. d. R. ein Kapitän und 4 Mann Besatzung.



*Die Miniaturfregatte „Royal Louise“
Quelle: Yacht- und Schifffahrtsverein zu Potsdam e.V.*

Geboten wird eine Fahrt für bis zu 20 Personen mit voller Verpflegung incl. Getränken. Der Termin der Fahrt muss mit dem Kapitän des Schiffes vereinbart werden. Die Geschichte der 1831/32 auf der „Royal Wharf“ in Woolwich (London) gebauten und 1946/47 in Kiel abgewrackten Originalfregatte mit dem Namen der Königin Luise von Preußen ist eng mit der Geschich-

te der Pfaueninsel mit ihrem 1833 durch A. D. Schadow vollendeten „Fregattenhafen“ (Bootshaus) und des englisch-hannoverschen „Seglerkönigs“ William IV. („Sailor Bill“) verbunden. Lassen Sie sich überraschen!

Variante 1:

Die Tour wird als Paket für 20 Personen insgesamt angeboten. Eine ganz besondere Gelegenheit für Firmen, für Feiern von Geburtstagen, silbernen und goldenen Hochzeiten und anderem.

Angebotspreis: 900 €

Variante 2:

Angebotspreis: 45 € pro Person.

Voraussetzung zum Zustandekommen der Tour Variante 2 ist, dass 20 Personen sich anmelden.

Sollte Variante 1 gewählt werden, entfällt Variante 2.

LOS 14a von den „coolen Eisladies“ des OSC Berlin

Werden Sie an Bord der segelnden „Royal Louise“ zum „Shooting-Star“ von „Sei Frau, sei Sport, sei Berlin“ mit dem amtierenden Deutschen Meister im Eishockey der Damen.

Erleben Sie in „cooler Gesellschaft“ einen Traum von „Manche mögen's heiß“. Man entdecke die Möglichkeiten an Bord eines Schiffes z. B. zur Werbung für Reisen, Casting und Moden. Termin und Zeit nach vorheriger Vereinbarung.

Variante 1:

Die Tour wird als Paket für 20 Personen insgesamt angeboten.

Angebotspreis: 900 €

Variante 2:

Angebotspreis: 45 € pro Person.

Voraussetzung zum Zustandekommen der Tour Variante 2 ist, dass 20 Personen sich anmelden.

Sollte Variante 1 gewählt werden, entfällt Variante 2.



Kladower Hof

Seit 90 Jahren in Kladow im Familienbesitz

Gutbürgerliche Küche

Räume für Vereine und Festlichkeiten

Im Zentrum von Kladow

Sakrower Landstraße • Telefon 365 53 53

LOS 19 von den „Freundlichen Kladowern“

Eine ganztägige Fahrt für bis zu 12 Personen mit der Motoryacht „Jupiter II“. Das Schiff ist 12 m lang und 3,75 breit. Termin, Fahrtroute und Haltestationen, auch zum Baden, Grillen oder Sight-Seeing können abgesprochen werden. „Käpt'n Blaubär“ wird sie führen und mit seinem Seemannsgarn unterhalten. Verpflegung und Getränke sind enthalten.

Variante 1:

Die Tour wird als Paket für max. 12 Personen insgesamt angeboten.

Angebotspreis: 480 €

Variante 2:

Sie gönnen sich alleine oder mit Ihrem Partner oder mit Ihrer Familie oder mit Ihren Freunden die Tour.

Angebotspreis: 40 € pro Person.

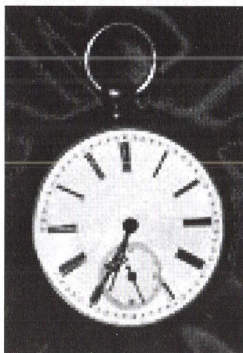
Voraussetzung zum Zustandekommen der Tour Variante 2 ist, dass 12 Personen sich anmelden.

Sollte Variante 1 gewählt werden, entfällt Variante 2.

Los 118 Taschenuhr (Silber)

Innen Gravur F. A. Weckmann Wittenburg.
Ca. 1850. Mit Schlüssel zum Aufziehen.
Vollständig überholt.

Ausrufpreis 80 Euro



Taschenuhr ca. von 1850

Foto: Rainer Nitsch

Los 126 Stutzflügel zum Üben und für Hausmusik.

1,42 m breit; 1,50 lang; 0,95 m hoch; Holz
furniert, obere Abdeckung weiß. Der Er-
steigerer erwirbt die Option auf den Flügel.
Besichtigung wird vereinbart. Transport-
kosten gehen zu Lasten des Erwerbers.
Standort in Kladow.

Angebotspreis 600 Euro



Der Stutzflügel

Foto: Rainer Nitsch

Thiele Pelz

**Kürschnermeister
Wolf-Rüdiger Thiele**

**Wilhelmstraße 26-30
Haus 24
13593 Berlin**

Tel. 030 - 8 52 23 18

E-Mail: r-thiele@gmx.de

Ihr altes Pelz-Teil gefällt Ihnen nicht mehr?

***Meisterhaft verwandele ich das „ALTE“ für Sie
in ein NEUES MODELL!***

***Gern berate ich Sie individuell über die
Vielfalt der Änderungsmöglichkeiten, wie z. B.***

Umarbeitung eines Pelz-Mantels

- damit er leichter wird
- in ein schönes warmes Innenfutter
- zu einer behaglichen Tagesdecke

Ihr Pelz braucht Pflege?

***Auch die spezielle Pelz-Reinigung und
Pelz-Reparaturen werden von mir fachmännisch
durchgeführt.***

K o m m e a u c h i n s H a u s

HNO-Praxis in Kladow

Dr. med. Gerhard G. Becker

Facharzt für Hals-Nasen-Ohren

- Schwerhörigen-Hörgerätesprechstunde
- Tinnitus- und Schwindeldiagnostik und Therapie
- Ambulante Infusionstherapie
- Sauerstoff-Mehrschritttherapie nach von Ardenne
- Allergiediagnostik und Therapie
- ambulante und stationäre Operationen

Sakrower Landstraße 4
14089 Berlin
 (im Posthaus)
 Telefon: (030) 36 99 10 80

Sprechzeiten

Mo: 9.00 - 12.30 Uhr
 15.00 - 18.00 Uhr
 Di: 9.00 - 13.00 Uhr
 Mi: 9.00 - 13.00 Uhr
 Do: 15.00 - 18.00 Uhr
 Fr: 9.00 - 13.00 Uhr

In der HNO-Praxis

Dr. med. S. Mennekes-Weithmann

Akupunktur-Behandlung

Telefon: (030) 3 65 62 50
 (0174) 5 46 11 59

Termine n. telef. Vereinbarung

Petra Gerlach

Privatpraxis f. Physiotherapie

Telefon: (030) 7 45 29 74
 (0177) 2 91 29 36

Mo u. Do n. telef. Vereinbarung

Textilreinigung



Wolfgang Kleßen

Meisterbetrieb

Ihr Fachgeschäft für perfekt gepflegte Kleidung
 Sakrower Landstraße 18 • 14089 Berlin-Kladow • Telefon (030) 365 51 72

Werkstatt

Geschichte



Die Höhen und Tiefen im Leben der Elfriede Mond

Es war 1944 in Dresden. Elfriede Hartung begleitet ihren Vater, der sehr stolz auf seine hübsche Tochter ist, in ein großes Tanzlokal. Eigentlich ist er Gärtner, doch an den Wochenenden macht er hier Musik und ist sogar Leiter der Sieben-Mann-Kapelle.

Elfriede wird immer wieder von einem schmucken Soldaten zum Tanz aufgefordert und schon spüren beide die berühmten Schmetterlinge im Bauch. Sie verbringen ein paar glückliche Tage, doch bald muss Horst Mond aus Berlin-Kladow wieder an die Front.

Der zweite Weltkrieg wird immer schlimmer, die ersten Flüchtlingstrecks aus den



Hochzeitsfoto Elfriede und Horst Mond

Quelle: Elfriede Mond

blütenreich

BLUMEN IN HAVELHÖHE

* Ausgesuchte Blumen & Pflanzen
 Individuelle Sträuße * besondere
 Vasen & Gefäße * Liebhaberstücke
 Geschenke, Kerzen, Seifen, Duftöle
 * Blumen-Abonnement * Gestecke
 * Erlesener Jahreszeitschmuck *
 und andere schöne Dinge *

Mo-Fr 10-18 außer Mi 14-18 & Sa 10-17

** Kladower Damm 221 ** 14089 Berlin **

☎ 030 36 50 90 11 ** www.blutenreich.de **

Ostgebieten treffen ein, die Bombennächte über den Städten werden grausamer und Dresden wird in einer Nacht zerstört. Die Hartungs leben in der Neustadt und sind nicht direkt betroffen, auch kann Elfriede ihrem Beruf als Näherin weiter nachgehen. Aber von ihrem geliebten Horst hat sie nichts mehr gehört.

Auch nach dem Kriegsende 1945 wartet sie jahrelang vergeblich auf ein Lebenszeichen bis er plötzlich 1948 vor ihr steht.

Nun erst erfährt sie, dass er gerade aus der britischen Kriegsgefangenschaft entlassen

NOACKUBE TISCHLEREI GmbH



Noack Kube Tischlerei GmbH
Egelpfuhlstraße 44
13581 Berlin (Spandau)

Tel. (030) 311 62 10 80

(030) 311 62 10 90

Fax (030) 311 62 10 99

www.noackkube.de

info@noackkube.de

Wir lassen keine Wünsche offen

- Sämtliche Tischlerarbeiten
- Verglasungen
- eigene Fenster- und Türenfertigung
- Einbruchschutz
- Innenausbau
- Einbaumöbel
- Reparaturschnelldienst



Wir beraten Sie gern!

311 62 10 70

PRAXIS MEDICAL ISLAND – GANZHEITLICHE MEDIZIN

Dr. med. Gertrud Schäfer

Fachärztin für Allgemeinmedizin, Naturheilverfahren, Akupunktur
Psychosomatische Erkrankungen, Ernährungsmedizin, Prävention, Begutachtung

Dr. med. Michael Schäfer

Arzt mit Schwerpunkten Ernährungsmedizin, Autogenes Training, Konfliktberatung

Leistungsspektrum der Praxis

Ruhe-, Belastungs-, Langzeit und Schlaganfall-EKG, Gefäßdiagnostik

Ultraschall, Labor, Lungenfunktion, Laser

Spezialpraxis für Akupunkturbehandlungen und Neuraltherapie
Gewichtsreduktion, Raucherentwöhnung, Anti-Aging, Revitalisierung

Sprechzeiten mit Terminvereinbarung:

Mo-Fr 8:45-12:30 Uhr und 15:30-17:30 Uhr und nach Vereinbarung

Reichsstrasse 103, 14052 Berlin, Tel. 30.10.73.02, Fax 30.10.73.07

E-mail: praxis-schaefer@telemed.de, www.aerzte-im-netz.de/Gertrud.Schaefer

BVG: Bus 104, 149, U-Bahn Linie 2, Theodor-Heuss-Platz

Alle Kassen und private Behandlungen

worden ist und sie nach Hause in den Habichtswald holen will. Spontan folgt sie ihm und so schnell wie möglich wird geheiratet. Es ist eine Doppelhochzeit gemeinsam mit seiner Schwester, die dann mit ihrem Mann nach Berlin zieht.

Der Schwiegervater, Richard Mond, der ursprünglich mitgeholfen hat, die Siedlung Habichtswald aus dem Nichts aufzubauen, ist inzwischen verstorben und auch die kranke Schwiegermutter lebt nur noch kurze Zeit.

So wartet auf Elfriede, nunmehr Mond, sehr viel Arbeit. Das ganze Haus muss in Ordnung gehalten werden, und dann ist da noch ein riesiger Gemüsegarten, dazu Kaninchen und Hühner. Jedoch die glückliche junge Frau ist eine Lerche! Das sind Frühaufsteher, die ansteckend gute Laune haben und immer ein fröhliches Lied im Kopf oder auf den Lippen. Sie bemüht sich, stets Hochdeutsch zu sprechen und legt schnell ihren sächsischen Akzent ab. Im Nachbargrundstück lebt eine junge Frau, Ingrid Menning, mit der sich eine lebenslange enge Freundschaft entwickelt.

Elfriede Mond wird Zeitungsbotin im Habichtswald, was bedeutet, dass sie in aller Frühe bei jedem Wetter im Sommer wie im Winter mit dem Fahrrad nach Kladow zum Zeitungshändler Jäkel fahren und dort die bestellten Zeitungen abholen muss, um sie



Elfriede Mond

Quelle: Elfriede Mond

dann verteilen zu können. So ist sie bald in ihrer Umgebung bekannt, aber auch sehr beliebt.

Ihr Mann, Horst Mond, ist als gelernter Putzer und Maurer in seinem Beruf sehr gefragt. Er ist nie arbeitslos und leistet nebenbei noch fleißig Nachbarschaftshilfe. Gegenseitig nennen die Zwei sich zärtlich Schnecke. Als dann 1950 Tochter Angelika



Tierärztin Margareta Anna Michalak

Sprechzeiten:

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	und nach
10-12	10-12	10-12	10-12	10-12	10-12	Vereinbarung
15-18	15-18		15-18	15-18		

Röntgen - Labor - OP - Hausbesuche

Engelsfelde 1a, 14624 Seeburg OT Engelsfelde, Tel. 033201-50 811



www.kleintierpraxis-seeburg.de

Medizinisches Qi Gong und Meditation

Qi Gong gehört zu den Heilverfahren der Traditionellen Chinesischen Medizin - TCM. Qi Gong heißt, mit bestimmten Übungen das lebenswichtige Qi aufzunehmen, um die Gesundheit zu erhalten, Körperkräfte zu stärken, Krankheiten vorzubeugen und die körperliche und geistige Belastbarkeit bis ins hohe Alter zu erhalten.

Qi Gong ist unabhängig von Alter und Wissen leicht zu erlernen.
Die Übungen unterstützen ganzheitlich die Gesundheit von

Körper, Geist und Seele

Seminare, Kurse & wöchentliche Übungsgruppen - Fortlaufend monatlicher Kursbeginn

Weitere Information:

Gabriele Schröder
Gößweinsteiner Gang 49 a
14089 Berlin

Tel. 030/369 91 914 / Fax 030/365 76 46
E-Mail: schroesie@01019freenet.de



zur Welt kommt, ist das Familienglück vollkommen. So oft es ihre Zeit erlaubt, unternimmt Elfriede Spaziergänge mit dem Kinderwagen zu Marie Mond, die für sie Mutterersatz geworden ist. Diese hat im Dorf Groß Glienicke ein bekanntes Milch- und Lebensmittelgeschäft. Sie beliefert auch kleinere Milchläden, z. B. Mocke am Ritterfelddamm. Als im Juni 1952 von der DDR die Grenze zwischen Kladow und Groß Glienicke geschlossen wird, setzt sich Tante Marie in die Schweiz zu ihrer Schwester ab.

Langsam aber stetig verbessert sich der Lebensstandard auch für die kleine Familie Mond. Ein Auto (Opel) wird angeschafft, Gemüse kann man jetzt auch kaufen, es wird nicht mehr so viel angebaut, dafür gestaltet man Rasen- und Ziergärten. Elfriede besorgt das Haushaltsgeld entscheidend auf. Sie macht Heimarbeit. So kann sie ihren Beruf ausüben und sich um Tochter Angelika küm-

mern, die inzwischen in Gatow zur Schule geht. Eine Buslinie nach Gatow erleichtert ebenfalls das Leben in der abgelegenen Siedlung. Elfriede kann regelmäßig zum Friseur gehen und gemeinsam mit Nachbarn zum Einkaufen fahren.

Im Vereinshaus der Siedlung Habichtwald werden regelmäßig Feste gefeiert. Fast jeder leistet seinen kleinen Beitrag dazu. Elfriede ist bekannt für ihren selbstgebackenen Obst- und Krümelkuchen. Sie bedient hinter dem Kuchenbuffet. Familie Jankowicz, die auch im Habichtwald wohnt, lieferte von ihrem Wurststand die berühmte Spandauer ohne Pelle.

Tochter Angelika, der ganze Stolz ihrer Eltern, absolviert die Schule und eine Ausbildung erfolgreich und arbeitet als Sekretärin bei einer namhaften Firma in Kudammnähe. Sie heiratet einen Autoschlossermeister, den sie regelmäßig zu Autorennen begleitet.

haar'genau

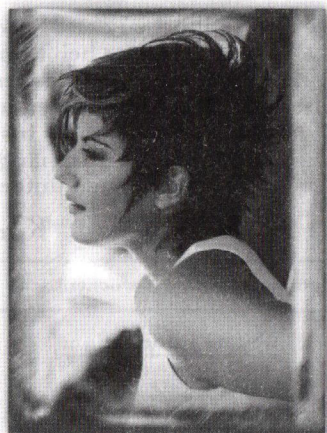
Ihr Friseur

Öffnungszeiten

Mo. und Mi.	9 - 18 Uhr
Di., Do., Fr.	9 - 20 Uhr
Samstag	9 - 16 Uhr

Telefon: 030 - 36 80 82 36

Krampnitzer Weg 2a in 14089 Berlin-Kladow



Herzlich Willkommen!



HAVELKLINIK

Gatower Straße 191
13595 Berlin

Telefon: 030 / 362 06 - 0

Telefax: 030 / 362 06 100

www.havelklinik.de

E-Mail: service@havelklinik.de



HAVELKLINIK

Die private Klinik für alle Kassen

Die Havelklinik ist ein Belegkrankenhaus für ausgewählte Fachärzte mit Schwerpunkten in der Orthopädie, Neurochirurgie und Plastisch-Ästhetischen Chirurgie. Durch die belegärztliche Versorgung kann der Patient von der ambulanten über die stationäre Behandlung bis hin zur Nachsorge von ein und demselben niedergelassenen Facharzt seines Vertrauens behandelt werden. Erfahrung, fortschrittliche Technik und das engagierte Pflegepersonal der Havelklinik stehen für gute Medizin in freundlicher Atmosphäre.

ORT NEU PLC HNO CHI MKG URO INN ANÄ

Medizinische Fachbereiche:

Orthopädie, Neurochirurgie, Ästhetisch-Plastische Chirurgie, HNO Heilkunde, Allgemeine Chirurgie, Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie, Urologie, Innere Medizin, Anästhesie

91 Betten incl. Privatstation, Intensivüberwachung, Physikalische Therapie und Bäderabteilung (ambulant-alle Kassen), Neurochirurgische Klinikpraxis

Horst Mond hat mehrfach lukrative Montagetarbeiten in Westdeutschland angenommen. Nach seiner Rückkehr ist es nicht mehr zu verheimlichen, dass er auch anderen Damenröcken nachschaut. Elfriede ist gekränkt. Nur die echte und ehrliche Freundschaft von Ingrid Menning hilft ihr über diese Zeit hinweg. Heute, nach etwa zwanzig Jahren, hat Elfriede Mond vergessen – sogar verdrängt, wann ihr Horst plötzlich verstorben ist.

Anfang der neunziger Jahre muss Elfriede den schwersten Schicksalsschlag hinnehmen, der einer Mutter widerfahren kann. Mit 42 Jahren verstirbt Angelika an Krebs. Nun ist vorerst der Lebensmut genommen. Freundin Ingrid Menning, die jahrelang erfolgreiches Mitglied im Arbeitskreis Handarbeiten im Kladower Forum e. V. war, lebt auch nicht mehr.

Am 5. Januar 2007 bezieht Elfriede Mond, geboren am 23. Mai 1923, liebevoll begleitet von ihrem Schwiegersohn, ein hübsches Stübchen im Vivantes Forum für Senioren GmbH Hauptstadtpflege Ernst-Hoppe-Haus, uns allen bekannt als Ernst-Hoppe-Haus oder besser noch Hottengrund, was übersetzt Hütegrund heißt und so etwas von behütet sein ausdrückt.

Wie für die meisten Bewohner ist für sie die erste Zeit der Eingewöhnung nicht leicht. Doch Elfriede braucht Menschen um sich und so nimmt sie nunmehr temperamentvoll an sämtlichen Aktivitäten teil. Besonders beim Bingospielen vergisst sie alle kleinen Wehwehchen und auch tiefere Schmerzen. Hat sie doch mal eine besinnliche Stunde, kommt bestimmt „Ingrid“, eine Bewohnerin, die früher hier Schwester war, und die Zwei liefern sich eine muntere Runde „Mensch ärgere dich nicht“.

Ich wünsche Elfriede Mond noch viele positive und zufriedene Jahre bei einigermassen guter Gesundheit.

Hanne Ritter

Haus und Wohnungsservice

Urlaubsservice / Homesitting

www.haushaltsdienst-krieger.de

Ritterfelddamm 121a
14089 Berlin-Kladow
Fax: 030/36802710



☎ 030 / 36802712

HAUSHALTSDIENST KRIEGER

GOLDSCHMIEDE SCHÜTZE



**Anfertigungen
Umarbeitungen
Reparaturen
Uhrenservice
Altgoldankauf**

Sakrower Landstr. 23
Tel. 365 04 306
Di. - Fr. 9.30 - 18.00
Sa. 9.30 - 14.00

– Von Wenden, alten Wegen und Militär –

38. Dorfgeschichtliche Wanderung durch die Groß Glienicker Feldflur

Teil 1

Ausgangspunkt unserer Wanderung durch Groß Glienicke auf den Spuren „Von Wenden, alten Wegen und Militär“ am 9. Oktober 2010 ist die „Kleine Neugierde“ am westlichen Eingang zum Gut. Unsere etwa 70köpfige Gruppe wird bei strahlendem „Forumswetter“ von Rainer Nitsch begrüßt und unterwegs von Hanne Ritter, dem Groß Glienicker Botaniker Dr. Paul Hiepko und Eike Baring begleitet und informiert.

Otto Friedrich Wollank, der das Glienicker Gut 1890 von der Familie Berger-Landefeld erwarb, ließ das von der Neugierde begleitete „Potsdamer Tor“ 1903 errichten. Neugierde nennt man eine Gartenarchitektur, die es erlaubt, an der Gartengrenze mehr oder minder ungesehen den Verkehr zu beobachten, um so die Neugierde am Leben und Treiben der Passanten zu befriedigen, sozusagen eine vorweggenommene Form des Fernsehens und der Boulevardpresse. Wir können annehmen, dass dieses Vergnügen früher dem Adel vorbehalten war. Die reiche Familie Wollank, die ihr Vermögen in den Gründerjahren Berlins durch Seidenhandel und Bodenspekulationen gemacht hatte, konnte sich durch den Ankauf des Ritterguts und dessen Ausstattung quasi adelige Privilegien aneignen. Der Aufstieg des bürgerlichen Gutsbesitzers Otto Friedrich Wollank wurde durch die kaiserliche Bestätigung der von ihm 1911 gegründeten Stiftung „Wollanksches Familienfideikommiss Groß Glienicke“ gekrönt. Damit erwarb Wollank die gleichen Privilegien wie adelige Gutsbesitzer und hatte nun auch die Möglichkeit, in den



Ein romantischer Durchgang zur Panzerkaserne

Foto: Rainer Nitsch

Adelsstand erhoben zu werden. Kaiser Wilhelm II. verlieh ihm am 1. September 1913 den Adelstitel „von“. Der adelige Wollank führte nunmehr auch ein heraldisches Wappen, das einen Wolfskopf zeigt. Es ist noch heute an der Patronatsloge in der Dorfkirche, am Torbogen des Spandauer Tores und an der Familiengrabstätte im Gutspark zu sehen.

Dr. Paul Hiepko weist uns darauf hin, dass der neue Bewuchs auf dem kahlgeschlagenen „Todesstreifen“ von 1961 überwiegend aus „Neophyten“, d. h. eingewanderten

Diakonie 

Ihre Diakonie-Station Spandau in der Jüdenstraße ...



- Betreuungsangebote und Wohngemeinschaft für Menschen mit Demenz
- Tagespflege für pflegebedürftige Menschen
- Selbsthilfegruppe für krebserkrankte Frauen
- Urlaubspflege/Verhinderungspflege
- Persönliche Assistenz
- Soziale Beratung
- Begleit- und Servicedienste
- u.v.a.m.

**GUTE PFLEGE!
WIR PFLEGEN GERNE!**

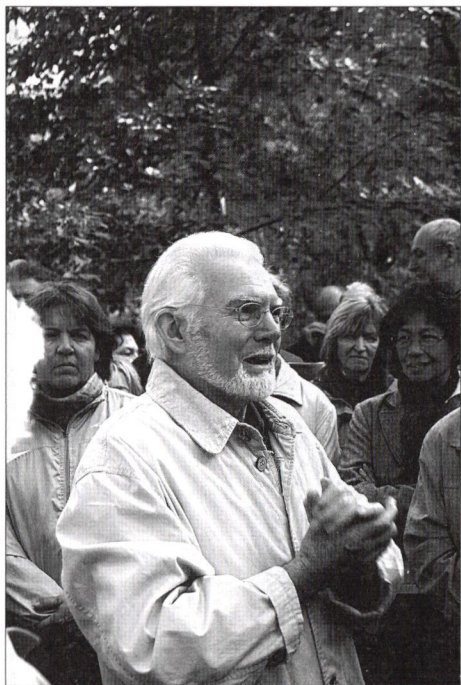
Seit über 25 Jahren ein verlässlicher Partner
in der Häuslichen Pflege und Krankenpflege.

Wir beraten Sie gerne in unserem **barrierefreien
Beratungszentrum in der Marktstraße 3 in Spandau,**
Mo.–Fr. 10.00–18.00 Uhr und Sa. 10.00–13.00 Uhr.

Telefon 68 83 92 18 22

Kooperationspartner des Ev. Waldkrankenhauses und der Charité

... bietet mehr als nur ambulante Pflege!



Dr. Paul Hiepko

Foto: Rainer Nitsch

Fremdgehölzen besteht, hauptsächlich Eschenahorn, Traubenkirschen und auch Robinien.

Die Gutsstraße führt uns vom „Potsdamer Tor“ zum 1867 errichteten „Spandauer Tor“ am östlichen Gutseingang. Bis 1903 war die Gutsstraße eine Durchgangsstraße von Potsdam nach Spandau. Als Eingang zum inneren Gutsbereich ließ der Vorbesitzer Berger ein großes eisernes Tor mit zwei aus roten Ziegelsteinen gebauten Pfeilern errichten. Das Tor wurde nachts geschlossen und sperrte so den Zugang vom Dorf

Glienicke und damit auch die Straßenverbindung von Potsdam nach Spandau.

Diese Sperrung wird dem steigenden Durchgangsverkehr im Wege gestanden haben. Mit dem Bau der Potsdamer Toranlage begann ebenfalls 1903 der Bau einer Umgehungsstraße, der heutigen B 2, die als Potsdamer Chaussee nach Spandau und Berlin führt. Sie geht am Gutsark in einem Halbkreis in nördlicher Richtung vorbei und schwenkt dann zur Kreuzung mit dem Ritterfelddamm ein.

Leider ist dadurch der natürliche Wasserlauf zwischen dem „Kleinen See“ im Naturschutzgebiet Seeburger Fenn - Sümpfelichten über die Teichlandschaft im Gutsark zum Groß Glienicker See, dem „Großen See“ beeinträchtigt worden. Der Mauerbau gab der Natur und Umwelt den Rest. Der „Todesstreifen“ verlief mitten durch den Gutsbereich. Die auf dem Gebiet der DDR liegenden Gutsflächen mit den Wohnhäusern der Gutsarbeiter und ein Teil der Wirtschaftsgebäude wurden ebenso abgerissen wie Häuser an der Seepromenade und am Krampnitz Weg, die dem Mau-



Eike Baring

Foto: Rainer Nitsch

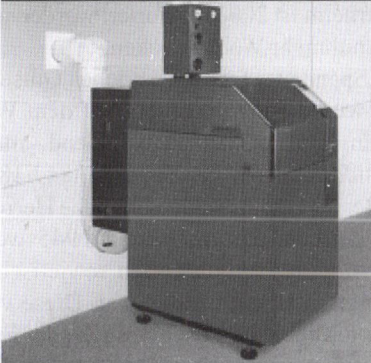
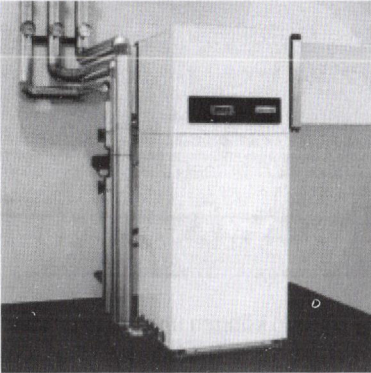
Heizung - Sanitär - Solar

STEPHAN BAHR

Meisterbetrieb

Schwabinger Weg 6
14089 Berlin

Weishaupt - Wärmepumpe



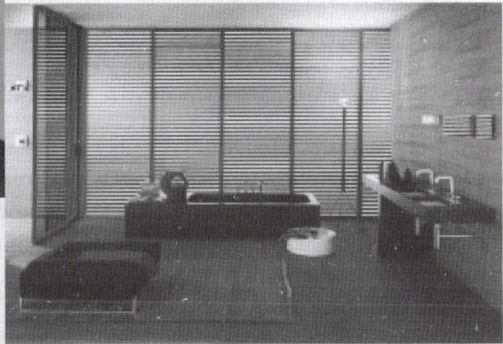
Weishaupt - Öl-Brennwert
Kesselanlage

Tel.: 030/ 365 18 51

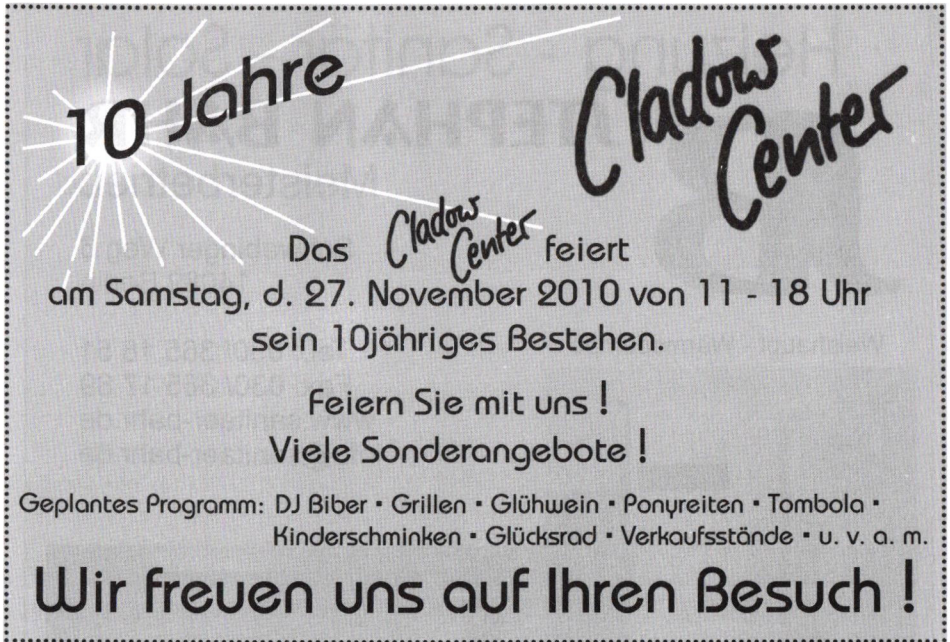
Fax: 030/ 365 17 89

www.sanitaer-bahr.de

info@sanitaer-bahr.de



- Mini - Blockheizkraftwerke
- Bädersanierung
- Alles aus einer Hand
- Ausführung und Reparaturen
sämtlicher Gas - Wasseranlagen
- Alternative Heizungssysteme
- Wärmepumpen
- Öl-Zentralheizungsanlagen
- Bauaustrocknung bei Wasserschäden



10 Jahre

Cladow Center

Das **Cladow Center** feiert
am Samstag, d. 27. November 2010 von 11 - 18 Uhr
sein 10jähriges Bestehen.

Feiern Sie mit uns !
Viele Sonderangebote !

Geplantes Programm: DJ Biber • Grillen • Glühwein • Ponyreiten • Tombola •
Kinderschminken • Glücksrad • Verkaufsstände • u. v. a. m.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch !

erbau im Wege standen. Ein Drittel des über hundertjährigen Baumbestandes des Guts-
parks wurde gefällt, um für den Grenzstreifen
Platz zu schaffen. Schließlich legte man
den natürlichen Wasserlauf zwischen den
Teichen im Gutspark und dem „Großen
See“ zum Sacrower See trocken und ver-
legte den „Graben“ in eine unterirdische
Rohrleitung. Durch diese Eingriffe hat die
Landschaft in und um Groß Glienicke noch
mehr gelitten. Reste der Grenzanlagen mit
Mauer und Grenzzaun sind rechter Hand der
Gutsstraße Richtung Spandauer Tor auf ei-
nem zum Ufer abfallenden Streifen belas-
sen worden. 1900 stiftete Otto Wollank ein
bereits unter Berger-Landefeld erbautes
Klinkergebäude an der Gutsstraße als Guts-
kinderheim. Diese Stiftung war zu beider-
seitigem Nutzen. Sie ermöglichte dem Gut
und seinen Gutsarbeiterinnen eine ganztäg-
ige Beschäftigung, die die Mütter aus
Rücksicht auf ihre Kinder sonst nicht hät-

ten aufnehmen können und entlastete sie bei
ihrer Pflege und Erziehung. Das Guts-
kinderheim ist 2003 restauriert worden und
dient nunmehr Wohnzwecken.

Das „Spandauer Tor“ am östlichen Gutsein-
gang wurde 1867 errichtet. Auf dem Weg
dorthin – von Potsdam her kommend – muss
man sich auf der linken Seite das 1847/1848
von Berger erbaute schlossähnliche Herren-
haus denken, das im Herbst 1945 wohl
durch die hier einquartierten sowjetischen
Soldaten in Brand geraten war. Diese ver-
hinderten auch die Löschversuche der Feu-
erwehren aus dem Ort und aus Kladow. Die
ausgebrannte Schlossruine wurde zum Ab-
riss freigegeben.

Dem Spandauer Tor schlossen sich an der
Seeburger Landstraße linker Hand die Guts-
waage und eine große Heuscheune an. Auf
der rechten Seite neben dem Tor wurde an
der Straße nach Kladow (heute Ritterfeld-
damm) ein Torhaus mit anschließender

Schmiede, Stellmacherei und Sattlerei errichtet.

Nach Durchqueren des Tors gelangte man früher auf dem uralten Groß-Glienicker Weg durch die Feldmark über Gatow nach Spandau. Durch den Bau des Flugplatzes Gatow 1934/35 ist er nunmehr versperrt. Es wäre für die Landschaftsplaner sicher eine reizvolle Aufgabe, ihn wieder zu beleben.

Eike Baring

Die Termine der Dorfgeschichtlichen Wanderungen folgen nicht immer der Erscheinungsweise der Treffpunkte. Der für diesen Bericht vorgehaltene Platz reicht nicht aus. Deshalb haben wir uns entschlossen, ihn in zwei Teilen zu bringen, weil einer zu starken Kürzung wertvolle Informationen zum Opfer gefallen wären.

Teil 2 folgt in Heft Frühjahr 2011.

Annette Vester

Tel: (0 30) 366 05 41

AnnetteVester @ t-online.de

G u t b e r a t e n:

Debeka

Versichern Bausparen

Detlef Becker

Tel: 01714954568

detlefbecker.debeka @ web.de

Ihre Heiterkeit fährt ab Imchenplatz



Adventsfahrten

28.11., 12.12. und 19.12.2010

ab Lindenufer 13.30 - 17.30 Uhr • 15 Euro

ab Kladow 14.30 - 16.30 Uhr • 12 Euro

(incl. Weihnachtsgebäck)

Lichterfahrten in die City

27.11. und 11.12.2010

ab Lindenufer 16.30 - 20.30 Uhr • 15 Euro

Silvesterfahrt zum Reichstag

(großes Feuerwerk am Brandenburger Tor)

31.12.2010

von 20 bis 02 Uhr

ab Lindenufer

Preis: 80 Euro

(incl. Buffet, 2 Getränke z. Wahl)

Änderungen vorbehalten - Bitte beachten Sie die Aushänge an unseren Stationen

Sie können unser Schiff auch ganz für sich chartern!

**Vermietung zu Sonderpreisen an Vereine, Betriebe, Gesellschaften
oder Privatpersonen für Tagesausflüge oder Mondscheinfahrten**

Anfragen: mobil 0173 23 65 059 o. 0160 28 27 948 • E-Mail: info@ms-heiterkeit.de

Reederei Peter Lüdcke • Ritterfelddamm 83 • 14089 Berlin-Kladow • www.ms-heiterkeit.de

Fundstücke

Kladower sind findig. Haben Sie etwas über Kladow, Gatow oder Groß Glienicke in Büchern, Zeitungen, Zeitschriften, alt oder neu, entdeckt? Dann schicken Sie uns den Ausschnitt mit Quellenangabe. Wir sind für jeden Hinweis dankbar.

Notwendige Korrektur

Dankenswerterweise schrieb uns Sabine Mullis eine Korrektur der Übersetzung eines Artikels in der Rubrik Fundstücke, der manches erst in das richtige Licht rückt:

„In der Übersetzung des o.g. Artikels im aktuellen „Treffpunkte Herbst 2010“-Heft sind einige Fehlübersetzungen, die ich hier gern richtigstellen möchte. Ich war ja selbst mit einem britischen Soldaten verheiratet, der mit dem 1st Bn King's Own Yorkshire Light Infantry (KOYLIs) von 1967-1969 in der Montgomery Bks. stationiert war. Ich glaube im Herbst 1968 wurden im Rahmen von Sparmaßnahmen einige der Leichten Infanterie-Regimenter (LI) zusammengelegt und so wurde aus den 1st KOYLIs das 2nd Bn The Light Infantry (2LI), was damals mit einem großen Fest (Pageant) in der Kaserne (= camp) gefeiert wurde. Leider habe ich davon keine Fotos.

„Camp“ ist also nicht mit „Lager“, sondern mit „Kaserne“ zu übersetzen. Und der Zaun bestand (lt. Artikel) aus 4ft (4 Fuß, also ca. 1,20 m) hohen Stahlelementen, ähnlich denen, die (in England) von den Stadtverwaltungen (councils) zur Kontrolle von Men-

schenmengen eingesetzt werden und war an einigen Stellen von Bäumen durchwachsen (heavily wooded in places).

„p*s*d up Jocks“ steht für – vornehm ausgedrückt – stark betrunkene Schotten (und nicht Sportskanonen). Wahrscheinlich war der Autor des Artikels Angehöriger eines schottischen Regiments.

Die Quellenangabe lässt sich im Internet leider nicht finden, jedenfalls nicht mit meinem Rechner, evtl. ist ja da auch ein (Tipp) Fehler drin?

Vielleicht kannten Sie ja noch „Taffy“, den Schwiegersohn von Inge Groß aus dem „Kladower Hof“. Der Ausdruck Taffy besagt, dass der Betreffende aus Wales kommt, ein „Paddy“ kommt aus Irland und „Jock“ aus Schottland, usw.

Sabine Mullis“

Die exakte Quellenangabe lautet:

www.arrsc.co.uk./Forums

Schwanenwerder

„1901 genehmigte Wilhelm II. offiziell den klangvolleren Namen „Schwanenwerder“, den sich Wessel lange gewünscht hatte. Die Insel präsentierte sich als exklusives, bür-

Werner Knopf Immobilien



**Wir suchen für solvente
Käufer Häuser,
Grundstücke und
Eigentumswohnungen**

Waldallee 36
14089 Berlin - Kladow

Tel.: 030 - 365 65 41
em@il: immoknopf@t-online.de

gerliches Pendant zur „Pfaueninsel“ und sollte entsprechend illustre Bewohner anlocken. Um die Jahrhundertwende waren allerdings erst drei Villen entstanden, darunter der „Schwanenhof“ in der Inselmitte, in dem die Familie Wessel selbst wohnte, und der heute das älteste noch erhaltene Gebäude auf Schwanenwerder ist.“

„Die Insel hieß ursprünglich „Sandwerder“ (nach manchen Quellen auch „Cladower Sandwerder“); an ihren alten Namen erinnert seit 1933 die am Ostufer des Wannsees liegende Straße „Am Sandwerder“.“

Der Lampenfabrikant Wilhelm Wessel hatte die Insel Cladower Sandwerder gekauft. Über Jahrhunderte gehörte sie zum ehemaligen Lehnsschulzengut Cladow und bis 1929 zum Ortsgebiet von Cladow.

Quelle:

<http://de.wikipedia.org/wiki/Schwanenwerder>

Christian Wilhelm Kindleben

„Nachdem er die Universität (in Halle, R. N.) verlassen und als Hofmeister oder Privatlehrer sich einige Zeit durch's Leben geschlagen hatte, bekam er nach mehreren vergeblichen Bewerbungen 1773 die mäßige Stelle eines Landpredigers zu Kladow, Gathow und Glinike in der Mittelmark bei Potsdam, die er besonders anfangs mit vielem Beifall, aber unter mancherlei geistigen und physischen Entbehrungen verwaltete. Seine Predigten, größtentheils aus dem Stegreif gehalten, waren, wie verschiedene durch den Druck aufbewahrte zeigen, frei von jeder phrasenhaften Rhetorik, einfach in der Form, von reichem und mannigfalti-



Essensausgabe in der Montgomery-Kaserne 1972 Hottengrund

Foto: Willi Huschke

gem Inhalt. Durch ein halb geschichtliches, halb erbaulich moralisierendes Büchlein, „Ueber den Ursprung, den Nutzen und die Mißbräuche des Kirchenpatronats“ (Berlin 1775), das 1781 in vermehrter und verbesserter Auflage wieder erschien, bekundete



**Arbeiterwohlfahrt
Kreis Spandau e.V.
Abteilung Kladow**
Tel. 365 32 97 oder
365 81 82

Wir sind für Sie da!

Gespräche, Kaffeetrinken,
Ausflüge u.v.m.

Unsere Mitglieder treffen sich jeden
2. und 4. Dienstag von 14.00 Uhr bis
16.30 Uhr im Ernst-Hoppe-Heim,
Lanzendorfer Weg 30, Haus 1, unten
links. Sie erreichen uns mit dem Bus
234 ab Kladow - Dorfplatz -Endstation-

Wir freuen uns auf Sie und wünschen
allen Lesern eine gute Zeit im Advent
und ein gesundes, friedliches
Neues Jahr!

ROLLSTUHL-VERLEIH



Rollstühle
Rollatoren
Elektromobile



Blutdruckmesser – Center

boso - OMRON - Service-Partner



Med. Groß- und Einzelhandel

RALF GREIFZU GMBH

seit
1973

Wintersteinstraße 15 | 10587 Berlin – Charlottenburg | Tel. 341 50 97 | U – Richard-Wagner-Platz

www.Ralf-Greifzu.de

er sein über den eng beschränkten Kreis des Berufs hinausreichendes Können und Streben. Mit dem Anfang des Jahres 1776 legte er „aus Amts- und Familienverdruß“ seine Stelle nieder, vielleicht auch genöthigt durch beschämende Auftritte in Folge des dissoluten Lebens, zu dem sich der früher so strenge und ordentliche Mann durch sein heiteres Naturell hatte verleiten lassen. Seine erste Gattin hatte er nach kurzer, kinderloser Ehe in Kladow durch den Tod verloren; die zweite trennte sich 1776 von ihm, als er sich von seinem Pfarramte nach Berlin zurückbegab, und wurde im folgenden Jahre gerichtlich von ihm geschieden.“

Quelle: Artikel „Kindleben, Christian Wilhelm“ von Franz Muncker in: Allgemeine Deutsche Biographie, herausgegeben von der Historischen Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften, Band 15 (1882), S. 765–768.

„Verlorenes Paradies an der Havel

Die Großstadt „verschlingt“ das einst so idyllische Fischer- und Bauerndorf Kladow“ „Das Dörfchen zwischen Havel und Glienicke-See hatte vor dem Kriege nur wenige Besucher. Die Berliner fuhren lieber weiter hinaus nach Strausberg, Neuruppin oder an den Scharmützelsee. Jetzt fallen die Ausflügler sonntags wie Heuschreckenschwärme in Kladow ein. Die Gartenlokale sind überfüllt, auf den Dampfern und in den Bussen kämpft man um die Sitzplätze. Von der einstigen Romantik des stillen märkischen Dorfes ist wenig geblieben. Kornfelder werden immer seltener, der Wald ist an Wochenendhaus-Besitzer verpachtet.

Die Wohnungsnot in Berlin ist bis hier draußen zu spüren: Auf ehemaligen Feldern am Dorfeingang entstand die Finnen-Siedlung. Vor einigen Monaten „entdeckten“ auch die Makler den Ort. Sie kauften rund

um den Glienicker See Land auf, parzellierten es und errichteten Ferienkolonien. Wo Korn im Winde wogte, roter Mohn blühte und die Eidechsen sich sonnten, stehen heute farbenfrohe Holzhäuschen in eingezäunten Gärten.

Wer sich solch eine „Villa“ leisten kann, darf sich glücklich schätzen. Für den Quadratmeter Land werden immerhin bis zu zehn Mark bezahlt. Dafür haben die Kinder Platz zum Umhertollen, und der Liegestuhl steht auf der eigenen Wiese. Der Nachteil: Immer kleiner wird das beliebte Ausflugsziel für den „Normalverbraucher“. Überall versperren Zäune und Verbotsschilder den Weg. Die wenigen schattigen Plätze, die zum Picknick einladen, sind überbesetzt. Kofferradios, Stullenpapier und lärmende Kinder –

Kladow ähnelt immer mehr den übrigen Ausflugsgebieten.“ ...

„Niemand, nicht einmal der Senat, kann diese Entwicklung aufhalten. Berlin ist nun einmal zu eng geworden. Die Grundstücksbesitzer haben das Recht, ihr Land zu verkaufen und den Sommerfrischlern kann man nicht übelnehmen, wenn sie um ihre Gärten Zäune ziehen. Noch kann der Ausflügler sonntags ein grünes Plätzchen finden. Ob Kladow jedoch noch im nächsten Jahr ein lohnendes Ziel für den Spaziergang ist, kann heute niemand sagen.

Marlies“

Quelle: Artikel in der Berliner Morgenpost vom 12. Juni 1960, S. 4. Uns zur Verfügung gestellt von Harald Gfrörer, Kladow.

ART-elier

R. KIEBURG-BORCHERT

**KUNSTHANDWERK
ACCESSOIRES
PRÄSENTE
DEKORATION**

**Krampnitzer Weg 2 a
Berlin - Kladow**

**Mo. - Fr. 10 - 13 15 - 18 Uhr
Sa. 10 - 13**

Zum Dorfkrug



**Warme Küche
Kaffee und Kuchen
Raum für Festlichkeiten
(bis 25 Personen)**

**Alt-Kladow 23
14089 Berlin (Kladow)
Telefon 365 51 08**

Clasch

Beachten Sie unsere Inserenten !

Kontakte

Helmut Hanisch ist der Enkel von Berthold Hanisch, dem Bruder des Schmiedemeisters Friedrich Hanisch, der die Dorfschmiede an der Sakower Landstraße 38 betrieb. Dort war auch sein Großvater und später sein Vater, Friedrich Hanisch, beschäftigt. Helmut Hanisch brachte uns eine Reihe Fotografien zum Kopieren, u. a. von der Kladower Dorfschmiede. Auch eine Aufnahme der Fußballmannschaft der Sportfreunde Cladow etwa aus dem Jahr 1929 war darunter. Es ist nicht ersichtlich, an welcher Stelle des Ortes Kladow die Fußballmannschaft trainierte. Vielleicht kann uns ein aufmerksamer Leser helfen. Wir danken Helmut Hanisch für die Bereicherung unseres Archivs.

Hans-Joachim Leupolt überreichte uns eine Beilage des Spandauer Volksblattes vom 26. Juni 1988 mit Beiträgen zum Flugplatz Gatow „Spandaus Flugplatz im Wan-

del der Zeitgeschichte“. Das passt gut zu der gegenwärtigen Arbeit der Gruppe der Werkstatt Geschichte, die sich mit einer umfassenden Chronik des ehemaligen Fliegerhorstes Gatow beschäftigt. Herzlichen Dank an Hans-Joachim Leupolt für diese Unterstützung unserer Recherchen.

Ulrich Reinicke aus Gatow schenkte uns beim Sommerfest zum 25jährigen Jubiläum des Kladower Forum eine Broschüre „Spandauer Heimatwoche 1934“. Aus ihr geht eindeutig hervor, dass viele Institutionen bereits von den herrschenden Nationalsozialisten in ihrem Sinne gleichgeschaltet waren. Und das nur ein Jahr nach der „Machtergreifung“ 1933. Wir danken Ulrich Reinicke für dieses Geschenk.

Von **Werner Rottschky** bekamen wir zwei Broschüren. Die „Dokumentation einer Bürgerinitiative“ über den „Schießplatz Gatow“ vom Juli 1984, „Landschaftsplan



Fußballmannschaft des SF Kladow ca. 1929, 4. v. re Friedrich Hanisch

Quelle: Helmut Hanisch

Bäcker aus Tradition

Ritterfeld

LANDBÄCKEREI



In Kladow
Ritterfelddamm 85 • Tel. 3 65 43 63
Sakrower Landstr. 22 • Tel. 3 65 87 63



Gut, dass
es die AWO
gibt!

Wussten Sie schon, dass die
AWO für 6 Kitas in Spandau
verantwortlich ist?

Im Bereich Gatow/Kladow finden
Sie zwei davon:

Kita **Landstadt Gatow**,
Saint-Exupéry-Str. 10,
Fr. Aulich, Tel. 369 96 990

Kita **Kladow**,
Mascha-Kaléko-Weg 3 - 3b,
Fr. Kühn, Tel. 365 20 94

Wir freuen uns über Ihren Anruf!

Die **AWO** Spandau wünscht allen Lesern ein
gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute
im „Neuen Jahr“.



Tischlerei Weidlich

Edle Hölzer mit schönen Oberflächen

*Individuelle Einzelanfertigungen
vom Tischler aus Kladow
mit der Werkstatt in Charlottenburg*

Tische | Badmöbel | Küchen | Einbauschränke | Büromöbel | Regale

Maserbirke • Zwetschge • Makassar-Ebenholz • Satin-Nußbaum • Tineo/Indischer Apfelbaum • Rosenholz • Olive

Kladow:

fon 365 09 370

Werkstatt

fon 500 14 117

fax 500 14 118

mobil 0171 45 55 980

Quedlinburger Strasse 15
10589 Berlin-Charlottenburg
mail@tischlerei-weidlich.de

www.tischlerei-weidlich.de
für Individualisten und Querdenker



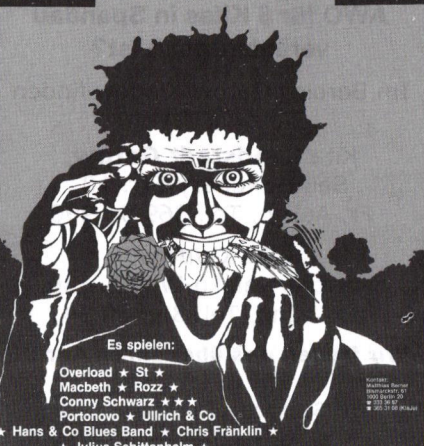
Rockhaus Spandau & Jugendfreizeithelm Kladow präsentiert

UMSONST & DRAUßEN

6. Juni
& 7. Juni

auf der Wiese hinter dem
Kladower Jugendheim a. d. Havel

Ab
15.00 Uhr



Es spielen:

Overload ★ St ★
Macbeth ★ Rozz ★
Conny Schwarz ★ ★ ★
Portonovo ★ Ullrich & Co
★ Hans & Co Blues Band ★ Chris Fränklin ★
★ Julius Schittenhelm ★

Eintritt frei, Spenden erwünscht
Bun: 34 & 35, Schiff bei Kladow

Gatow, keine weitere Zerstörung des Erholungsgebietes Gatow“ vom Bezirksamt Spandau vom Januar 1982 und das Buch „Widerstand in Spandau“ von Hans-Rainer Sandvoß von 1988. Unser Dank gilt Werner Rottschky.

Der Anruf von **Dagmar Sternheimer** machte uns darauf aufmerksam, dass wir uns eine Kopie eines Reparaturauftrags, den der Schauspieler Heinrich George am 15.IV.1927 der „Groß-Tankstelle“ von Hans

Kietzmann in Cladow, An der Chaussee nach Spandau, erteilt hatte, anfertigen können. Auch die detaillierte Rechnung liegt vor. Es handelte sich um den durch einen Unfall beschädigten Wagen der Marke Opel. Wir danken Dagmar Sternheimer, dass sie an unser Archiv gedacht hat.

Eine farbige Landkarte mit dem westlichen Teil Berlins aus dem Jahre 1927 bekamen wir von **Frau Christmann-Rosa**. Damals war die Bebauung Cladows noch im Wesentlichen auf den Ortskern rund um die Kirche beschränkt. Die Siedlung Wochenend-West am Ostufer des Groß-Glienicker Sees, der Fliegerhorst Gatow usw. fehlen noch. Der Kladower Damm heißt noch Spandauer Chaussee, der Ritterfelddamm noch Groß-Glienicker Chaussee. Wir danken Frau Christmann-Rosa für diesen prachtvollen Plan.

Eine ganze Reihe von zeitgeschichtlich wertvollen Dokumenten übergab uns **Rolf Gransee**. Darunter befindet sich ein Stadtplan Berlin-West aus dem Jahre 1938, der noch ohne die militärischen Anlagen Fliegerhorst und Kaserne Hottengrund ist. Dafür ist die Siedlung Wochenend-West bereits vorhanden. Ein farbiger Plan mit der Mitte Berlins stammt offensichtlich aus der Mitte des 19. Jahrhunderts. Der große Volksatlas aus dem Verlag Velhagen & Klasing von 1941 hat bereits die im II. Welt-

BERLINER BAUMPFLEGE

**Baumfällungen und Baumpflege aller Art
insbesondere unter widrigsten örtlichen Verhältnissen**

- Christstraße 37
14059 Berlin
- Uferpromenade 58 a
14089 Berlin

Reinhard Heberling
Telefon 030 / 213 23 28
Telefax 030 / 218 47 92
info@berlinerbaumpflege.de

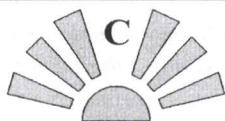


krieg eroberten polnischen Gebiete dem „Großdeutschen Reich“ einverleibt. Auch die anderen Materialien bilden wichtige Bausteine in unserem Archiv. Herzlichen Dank dafür.

Von **Wolfgang Entress** bekamen wir eine DVD mit der Aufnahme des Besuchs einer Schulklasse im Atelier des Malers Kurt Mühlenhaupt im Sakrower Kirchweg. Sie wird innerhalb der Ausstellung zu Kurt Mühlenaupts 90. Geburtstag Verwendung finden.

Eine Überraschung bereitete uns **Harald Gfrörer**. Er schickte uns das Original eines Plakates zu einem der legendären Konzerte „umsonst & draußen“, die Anfang der achtziger Jahre auf der Griffe, der Wiese hinter Lidl, die zum Imchenplatz führt, stattfanden. Angekündigt wurde das Konzert als Veranstaltung des „Rockhaus Spandau & Jugendfreizeitheim Kladow, mit Unterstützung vom Kunstamt Spandau und Sen. Kult. Ang.“ „Auf der Wiese hinter dem Jugendheim a. d. Havel“. Gemeint war hier das Jugendheim am Kladower Damm, Ecke Runebergweg, das später dem Parkplatz bei Lidl weichen musste. Als „Kontakt“ firmierte Matthias Berner mit der Kladower Telefonnummer des Jugendfreizeitheimes.

Rainer Nitsch



Contessa-Immobilien

Berlin und Brandenburg

14089 Berlin (Kladow)

Contessaweg 36

Tel.: 030 - 23 36 63 53

E-Mail: contessaimmobilien@arcor.de

Bestattungshaus Cladow



Gern beraten wir Sie in allen Fragen zur Vorsorge

Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Erledigung aller Formalitäten
jederzeit Hausbesuche

K. Müller-Berndt
Parnemannweg 31
14089 Berlin

Tel.: 365 00 838 Tag und Nacht

Naturheilpraxis Manuela Jeske

Heilpraktikerin und
Ernährungsberaterin

Praxis für Darmgesundheit

- Darmsanierung
- Colon Hydro Therapie
- Leber Galle Reinigung
- klassische Homöopathie
- Diät- und Ernährungskurse

Zuschüsse der gesetzlichen
Krankenkasse sind möglich

George Caylay Straße 13 14089 Berlin
030-36 50 05 16 0177-4 11 61 09

www.naturheilpraxis-jeske.de
mjeske-hp@freenet.de

Arbeitskreis



Ein einmaliges Kulturdenkmal in Kladow verkommt



Die ordentlich geschnittene Hecke an der Krankenhausseite

Foto: Rainer Nitsch

Vielleicht ist es Ihnen schon aufgefallen oder sie haben davon gehört:

Es gibt entlang des Kladower Dammes in Höhe des ehemaligen Flughafengeländes auf der einen und des Krankenhauses Havelhöhe auf der anderen Seite eine historische Hainbuchenhecke, die Teil eines Ensembles ist, das 1936 von der Baumschule Späth gepflanzt wurde, um das heute denkmalgeschützte Flughafengelände, als Flugplatz Gatow und Kriegsschule der Luftwaffe 1936 errichtet, abzugrenzen. Uns ist aufgefallen, dass nach Abzug der britischen Schutzmacht 1994 die Hecke auf der Flughafenseite nicht mehr geschnitten wurde. Diese liegt heute im Verwaltungsbereich der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (Bima). Nach einer Denkmalpflegekonzeption ist die Hecke Teil einer sehr interessanten Vegetationsstaffel, die außerdem

aus Tannen und Birken besteht, und es wird empfohlen, sie regelmäßig auf eine Höhe von zwei Metern zu schneiden. Auf der Seite des Krankenhauses wird die Hecke regelmäßig vom Grünflächenamt gepflegt. Der Arbeitskreis „Schönes Kladow“ hat mit einem Schreiben vom 08.07.2010 an die Bima auf diesen Missstand aufmerksam gemacht, mit der Bitte, die Heckenpflege mit in den Gartenpflege-

plan aufzunehmen. Wir möchten Ihnen den Inhalt des Antwortschreibens nicht vorenthalten und zitieren wörtlich:

„Sehr geehrte Damen und Herren, sehr geehrter Herr Kleßen, wir begrüßen das Anliegen des Kladower Forum e.V. zur weiteren Gestaltung des Urteils Kladow beizutragen. Hiervon profitieren natürlich auch die in unserem Eigentum stehenden Grundstücke. Die von Ihnen angesprochene Buchenhecke begrenzt das denkmalgeschützte Areal des ehemaligen Flugplatzes Gatow mit den dazugehörigen Gebäuden.

Aufgrund der erheblichen Länge der Hecke an der Seite des Flugplatzes ist es uns aber aus wirtschaftlichen Erwägungen nicht möglich, einen Heckenschnitt vorzunehmen. Die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben ist ein nach wirtschaftlichen Kriterien ar-

beitendes Unternehmen und hat somit sparsam mit den Mitteln umzugehen. Der Heckenschnitt würde diesen Grundsätzen widersprechen. Da die Hecke auch keine Gefahrenstelle darstellt, können wir diese Maßnahme nicht veranlassen. Des Weiteren ist geplant, das in unserem Eigentum befindliche Areal am Kladower Damm schnellstmöglich zu veräußern.

Wir bitten um Verständnis und wünschen Ihnen für Ihre Arbeit viel Erfolg.“

So viel zu dem Thema „Eigentum verpflichtet“.

Nun noch etwas Erfreuliches: Wir bauen eine Sonnenuhr. Als wir diese Idee hatten,



Die verschandelte Hecke an der Flugplatzseite

Foto: Rainer Nitsch

war uns nicht klar, welche Probleme der Bau einer Sonnenuhr aufwerfen würde. Im nächsten Heft werden wir von der Entwicklungsgeschichte berichten.

Kladow, das sind wir alle!

Wolfgang Kleßen

Warum in die Stadt?

**Verkauf mit Service
HIER bei uns
in Kladow!**

**Fernsehdienst
Kaiser
TV - Fachhändler**

Reparaturservice

Antennenbau

Krampnitzer Weg 6

Tel.: 030 365 62 24

Zahnersatz sollten Sie nicht
dem Zufall überlassen...

QS - Dental

geprüft

Wir stehen für geprüfte Sicherheit mit
Zertifikat!

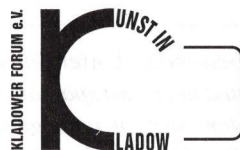
Dentaltechnik Thomas Lüttke

Aus Verantwortung für
Qualität und Sicherheit arbeiten wir nur mit
den besten Zahnärzten

Ihr Partner für Zahngesundheit
goDentis jetzt auch in Kladow

Praxis Dr. D. Haag und R. Obornik

Kunstfreunde



Auf den Spuren eines russischen Malers in Spandau

„Mein Jahrhundert“ betitelte Günter Grass sein Buch über Menschen, deren Leben von den enormen historischen und gesellschaftlichen Umbrüchen des 20. Jahrhunderts geprägt wurden.

Zu ihnen hätte auch der russische Maler Nikolai Zagrekov gehören können, dessen Oeuvre ohne die politischen und gesellschaftlichen Zwänge der Epochen und die damit verbundenen jeweils „modernen“ künstlerischen Strömungen nicht vorstellbar ist.

Zagrekov lebte von 1897 bis 1992. Seine Ausbildung begann 1914 an einer Kunst-

schule in seiner Heimatstadt Saratov. Sie wurde durch die Wirren der Oktoberrevolution unterbrochen und in dem namhaften Moskauer Kunstinstitut VHUTEMAS fortgesetzt, das seine revolutionären künstlerischen Ideen auch außerhalb Russlands und der Sowjetunion bekannt wurde. Es brachte weltberühmte Künstlerpersönlichkeiten wie Tatlin, Malewitsch, Kandinsky, Chagall und andere hervor, zeitgleich und sich gegenseitig befruchtend mit den Protagonisten des Kubismus, Symbolismus, Expressionismus, von Dada und der Neuen Sachlichkeit im übrigen Europa.



auric®
Zentrum für
Gutes Hören

BALD NEUERÖFFNUNG Hörgeräte in Berlin-Kladow

Unser Team berät Sie unverbindlich in allen Fragen zum Thema „Gutes Hören und Verstehen“, ist spezialisiert in der Anpassung moderner Hörgeräte, der Versorgung bei Ohrgeräuschen (Tinnitus) und individuell passendem Gehörschutz für Berufs- und Freizeitlärm.

auric® Hör- und Tinnitus-Zentrum Berlin-Kladow GmbH & Co. KG
Kladower Damm 382, 14089 Berlin

Als in jenen Jahren der Revolution bald eine Welle russischer Emigranten, darunter viele Künstler, nach Berlin kam, war unter ihnen auch Nikolai Zagrekov. Zunächst Student wurde er bald auch Lehrer und Professor an der damaligen Meisterschule für das Kunsthandwerk. Auch architektonisch begabt, ließ er sich ein eigenes Wohnhaus mit Atelierräumen nach eigenen Plänen in Spandau, in der Seegefelder Str. 216 bauen.

Seit 2006 ist dort mit zahlreichen Bildern an den Wänden eine Art Zagrekov-Museum entstanden. Dort erhielten wir Kunstfreunde im Kladower Forum im August 2010 eine lebendige, kritisch würdigende Schilderung der Persönlichkeit und des langjährigen Wirkens des Malers in den zwanziger und dreißiger Jahren, sowie in fast vier Jahrzehnten nach dem Kriege in West-Berlin von dem Kurator der Sammlung Stefan Bubenzer.

Bei den in der Galerie hängenden oder im Katalog abgebildeten Gemälden und Zeichnungen fallen die Darstellungen vor allem selbstbewusster Frauen – auch Akte – häufig in schwierig darzustellender Drehbewegung auf. Die Darstellung von Männern, vor allem bei schwerer körperlicher Arbeit, erinnert an ähnliche Bildthemen schon bei Menzel und dem Schweizer Ferdinand Hodler, aber auch an die propagandistisch überhöhten Edeltypen sowohl in der Blut- und Bodenkunst im nationalsozialistischen Deutschland als auch im Sozialistischen Realismus der Sowjetunion und in der DDR. Man gewinnt bei Betrachtung seiner Bilder den Eindruck, Zagrekov war zwar den stilistischen Richtungen seiner Zeit aufgeschlossen. So erinnern Landschaftsbilder z. B. an Arbeiten von August Macke und Max Beckmann. Aber nie hat er sich der totalen Abstraktion oder der Gegenstandslosigkeit



Doppelporträt 1927 Öl auf Leinwand

Quelle: Olga Medverdko, Nikolai Zagrekov, Artist, 1897 – 1992, Moscow 2005

verschieden. Der Stil der Neuen Sachlichkeit blieb sein Credo, darin erinnernd u. a. an Hans Balluscek und Willy Baumeister. In diesem Stil malte er auch Sportler in Aktion, z. B. den legendären Fußballer Hanne Sobeck (1930). Schon in den zwanziger Jahren zeichnete er Portraits von namhaften Persönlichkeiten, von denen die von Friedrich Ebert und Gustav Stresemann in der Ausstellung zu sehen waren, desgleichen Portraits von Willy Brandt und Walter Scheel aus den siebziger Jahren.

Resümee: Eine ungewöhnliche Ausstellung eines ungewöhnlichen Künstlers an ungewöhnlichem Ort.

Wolfgang Entress



So schlimm
sieht er doch nicht aus,
den bekommen wir
wieder hin.

Mo's KFZ Meisterwerkstatt

- TÜV und AU
- PKW-Reparaturen (alle Fabrikate)
- Karosserie-Instandsetzung
- Gutachten
- Reifen-Service
- An- und Verkauf von PKW
- fachmännisch • preiswert • schnell

Grüner Weg 1 / Ecke Potsdamer Chaussee
14476 Potsdam - OT Groß Glienicke
Tel.: (033201) 4 33 14 Mobil: 0178 / 5 27 96 41
Fax: (033201) 5 07 43
www.mos-kfzmeisterwerkstatt.de

Öffnungszeiten: Mo - Fr von 8.00 - 18.00 Uhr

COMPUTERLADEN KLADOW

Inh.: Ingo Bartelt-Albrecht

- Hard- und Software
- Vor-Ort-Service
- Büroartikel
- Support
- Zubehör
- Reparatur
- Lieferservice
- Netzwerktechnik
- Individuelle Schulungen

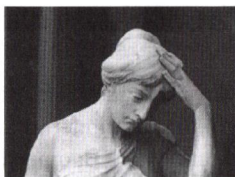


Alt-Kladow 17
14089 Berlin

☎ 030/3643 5793 📠 030/3643 5794

☎ 0173 / 524 12 09

eMail: info@computerladen-kladow.de
www.computerladen-kladow.de



HAFEMEISTER BESTATTUNGEN

ein traditionsbewusstes, modernes
Familienunternehmen

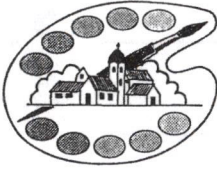
Unser Service

- Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten
- günstige Sterbegeldversicherungen
- große Ausstellung von Särgen, Urnen, Sterbekleidung
- würdiger Abschiedsraum – auch für Trauerfeiern
- Bestattungen aller Art in Berlin, In- und Ausland
- Grabpflege
- Tag und Nacht erreichbar



Bestatter vom
Handwerk geprüft

Breite Str. 66 • 13597 Berlin • ☐ im Hof • ☎ 030/333 40 46
zwischen Markt und Rathaus Spandau • behindertengerechter Zugang



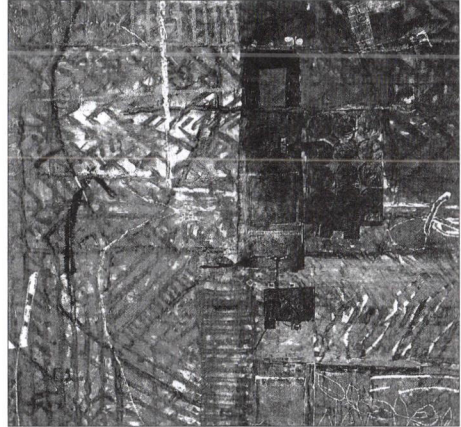
Arbeitskreis

Malen

Moderne Malerei

Teil 9

Der Zweite Weltkrieg setzte der künstlerischen Suche nach Schönheit der Formen und Farben ein abruptes Ende. Beim raschen Wiederaufbau des vom Krieg zerstörten Europa und einer gewissen Neuordnung der Kunst in den USA erschien der „internationale Stil“ mit seinen abstrakten Formen und sekundär wirkenden Farben. Die nicht gleich günstige Aufnahme dieses Stiles nach dem Krieg beruhte zum Teil auf der Entwicklung von Stahl- und Betonfertigteilen für einen rascheren Aufbau der Gebäude mit umfassendem Mauerwerk. Doch das leicht



David Scott Meier; Kupferskulptur

Quelle: California Art Gallery

**Gut, dass
es die AWO
gibt!**

Brauchen Sie Rat und Hilfe?

Wir helfen Ihnen gern bei der
Betreuung Ihrer Angehörigen.

Unsere

**Tagespflege/Tagesbetreuung
für ältere Menschen**

finden Sie im Haus 6
des Wohnpflegezentrum Hohengatow
Waldschluchtpfad 27, 14089 Berlin

Bitte folgen Sie dem **AWO**-Logo.

Tel.: 368 01 374 Frau West (Leitung)

Fax: 368 01 375

e-mail: awo-tagesbetreuung@gmx.de

Die **AWO** Spandau wünscht allen Lesern ein
gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute
im „Neuen Jahr“.

Aufstrebende der Stahlbetonarchitektur von
Raum und Volumen wurde auch zum Aus-
druck eines neuen Zeitalters.

Die abstrakte Malerei erschien zum Teil als
der beherrschende Stil, weil das Gemetzel
des Krieges und die Spannungen des Kal-
ten Krieges jede Bewegung zur natürlichen
Schönheit unterdrückten. Die Nachkriegs-
kunst betonte die antihumanistischen Ge-
fühle der Entfremdung und Vereinzelung,
womit sie der existentialistischen Philoso-
phie Jean-Paul Sartres entsprach, der jede
Existenz jenseits der Gegenwart leugnet und
das persönliche Handeln als den einzigen
Weg hervorhebt, unserem Leben einen Sinn
zu geben.

Gerhard Umlauf

Arbeitskreis Fotografie



Nun ist schon wieder Winter

Unsere Aktivitäten hängen nur bedingt vom Wetter und der Jahreszeit ab.

Na ja, nicht immer! Unsere Fotoausflüge machen natürlich bei schönem Wetter wesentlich mehr Spaß, wie z. B. unser Ausflug zum Schaugarten der Familie Beuthe in Schwante. Die Fahrt über Oberkrämer wird individuell mit den Autos gemacht; Verfahren inklusive. Aber dank der modernen Technik, sprich Handy und Navi, sind alle zum Ziel gekommen.

Ein Sandweg führt zum Parkplatz. Auf 90.000 m² wird man dann von einem zauberhaften Park fast erschlagen. Bei dieser Größe ist Fußarbeit angesagt. 3000 m² Teichfläche auf 3 Seen verteilt zeigen Lotus und Seerosen. Wir besichtigen die exotische Pflanzenwelt, aber auch die nicht weniger interessante Tierwelt. Hier begrüßen uns Zackschafe, ungarische Jakobschafe, Wollschweine und „Mafia-Ziegen“. Ein ambitionierter Fotograf bannt natürlich alles auf Celluloid. Pardon, auch das letzte Mitglied der Fotogruppe hat auf digital umgeschaltet und Filme werden wohl nur für bestimmte Gelegenheiten oder aus Nos-



Schaugarten Schwante Foto: Jürgen von Borwitz

talgie genutzt. Nachdem der rechte Zeigefinger vom Auslösen des Fotoapparates und die Beine schmerzen, geht es zur gut vorbereiteten kulinarischen Pause. An einem langen Tisch nehmen wir Platz und holen uns Grillwurst und Salat mit Kaffee und Selter. Danach muss wieder „gearbeitet“ werden. Die einzelnen Gesichter werden immer öfter durch Fotoapparate ersetzt. Als alle Pixel auf den Chip gebannt sind, geht es weiter zur Bootsanlegestelle nach Linum. Das Linumer Bruch zeigt sich von seiner besten Seite. Mücken, Biberburgen, Kraniche und seltene Pflanzen streifen am Boot



Was immer Du tun kannst oder erträumst zu können, beginne es jetzt.
Johann Wolfgang von Goethe

Damit Ihr Potential richtig wachsen kann! Coaching | Beratung | Seminare

Perspektiven wechseln - neue Wege gehen - Veränderungen erfolgreich planen und umsetzen! Mit Coaching, Beratung und Seminaren unterstütze ich meine Kunden bei einem Prozess, der ihren persönlichen und beruflichen Erfolg erhöht.

Sie möchten mehr über mich erfahren - dann besuchen Sie mich unter
www.claudia-simon-consulting.de
oder rufen mich an

Claudia Simon | Waldallee 56 | 14089 Berlin | T. 030. 31 01 98 - 20



Claudia Simon
Consulting

entlang. Es wird Zeit für Kaffee und Kuchen. Den finden wir dann, natürlich auch gut vorbereitet, in einem Restaurant am Denkmal von Fehrbellin.

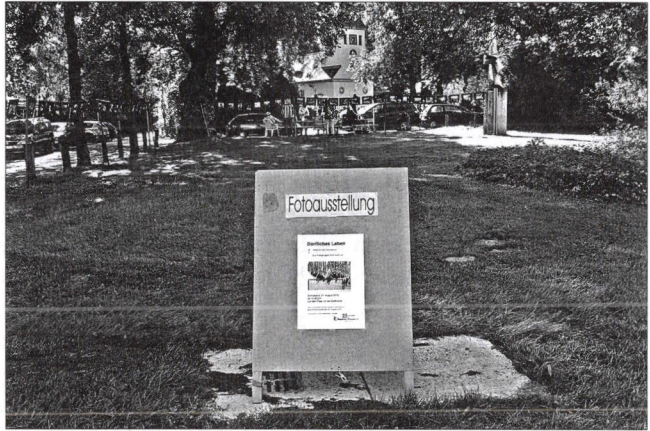
Wieder ein gelungener Fotoausflug.

In Kladow gilt es, sich auf Wesentliches vorzubereiten: Unsere jährliche Ausstellung auf der Wäscheleine am Dorfplatz an der Kirche. Das Thema heißt: „Dörfliches Leben“. Die Logistik stimmt wieder:

Die Vorbereitung in unseren Räumlichkeiten in der Kaserne; der Aufbau der Pfähle für die Wäscheleine; das Befestigen der Bilder; der Aufbau der Tische mit Sitzgelegenheiten und die Versorgung der Mitglieder mit Ess- und Trinkbarem.

Um 10 Uhr am 21. August ist alles vorbereitet. Das Wetter spielt mit und das Publikum kommt nach und nach, um die Bilder zu betrachten. So gegen 15 Uhr versiegt der Besucherstrom und so bauen wir alles ab. Wieder eine gelungene Fotoausstellung.

Am letzten Donnerstag haben wir den Galeriebesuch, der an jedem vierten Donnerstag im Monat stattfindet, gegen einen Stadt- ausflug zur Klosterstraße in Mitte umfunktioniert. Hier kann die Kamera mal wieder strapaziert werden. Von der U-Bahn-Station Klosterstraße treffen wir direkt auf das Kloster. Vorbei am Podewil geht es zur Parochialkirche und dann zur „Letzten Instanz“. Geht man weiter, kommt man zur Spree und dem gegenüberliegenden Historischen Hafen. Weiter geht es an der Niederländischen Botschaft vorbei zur Mühlen- dammschleuse. Kurz darauf taucht das Nikolaiviertel auf und es wird Zeit für einen Kaffee. Am Lustgarten steigen wir in den 200er Bus und fahren mit einer Vielzahl von



Auf der Wäscheleine

Foto: Renate von Borwitz

Impressionen nach Kladow, um die gemachten Fotos zu sondieren.

Wieder ein gelungener „Galeriebesuch“.

Wir treffen uns jeden 1. Montag im Monat um 19 Uhr im Bürgerhaus, um alle weiteren Aktivitäten zu besprechen.

Jürgen von Borwitz

MEGASCREEN HOME CINEMA

**Sport- und Filmprojektion ab 2 m
Bildbreite • HDTV • Blu-Ray-Disc
Mehrkanalton • 3D (in Bälde)**

Auch im Sommer 2010 hat es Tausende zum „Public Viewing“ bei der Fußball-WM gezogen, nicht zuletzt aufgrund der großen Bilder und des „Live-dabei“-Effekts.

Für Fernseh- und Bildwiedergabe optimierte Videoprojektoren („Beamer“) gewährleisten echte Großbildfaszination auch für Ihr Kino oder „Stadion“ zu Hause, sind für private Haushalte erschwinglich geworden und überzeugen dank HDTV (z. B. ARD und ZDF) und Blu-Ray-Disc auch qualitätsverwöhnteste Zuschauer.

„Heimkino“ steht für die andere Art zu Fernsehen mit echtem Erlebniswert und großen Bildern.

Machen Sie sich ein eigenes Bild, und vereinbaren Sie einen Termin. Die Vorführung ist unverbindlich, kostenfrei und zwanglos.

Ritterfelddamm 169 • ☎ 36 43 30 30 (AB)

Arbeitskreis Handarbeiten



Stricken macht Spaß und wieder auftrennen gehört dazu

Meesta, ick bin fertig, kann ick trenn? Wer kennt nicht diesen uralten Spruch, der heute noch genauso gilt.

Es gibt kaum eine Handarbeit, mit der wir Strickerinnen auf Anhieb zufrieden sind. Mal stimmt's mit der Größe nicht so ganz, Garn oder Muster entsprechen nicht den gewünschten Erwartungen oder man hat Krach mit den Anleitungen. Dabei soll doch etwas Besonderes entstehen. Ob Anfängerin oder Könnerin, wir wollen am Ende stolz auf unsere selbstgeschaffenen Modelle sein und auch vor den kritischen Augen der Mitstreiterinnen bestehen.

Angespornt durch den überaus großen Erfolg vom letzten Jahr, lassen geschickte Hände seit Wochen wieder die Nadeln für den Christkindlmarkt klappern. Das In-

teresse der Besucher ermutigt uns, neben Bewährtem auch ein paar ausgefallene Sachen zu fertigen.

Wenn Petrus es erlaubt, wird als Highlight eine Künstlerin am Spinnrad für ein paar Stunden die alte Kunst des Spinnens vorführen.

Für schmerzende Rücken oder rheumageplagte Glieder werden wir zusätzlich Kuscheldecken und Westen aus reiner Schafwolle anbieten. Wir freuen uns auf Sie. Sie sind herzlich eingeladen, bei uns mitzumachen oder man sieht sich demnächst auf dem Christkindlmarkt in Kladow.

Ihre Handarbeitsgruppe im Kladower Forum e.V.

Hanne Ritter



Zingerleweg 29, 14089 Berlin
Tel.: 365 33 74

www.kleintierpraxis-kladow.de

Sprechzeiten:

Montag und Freitag 10 - 12 Uhr

Montag, Dienstag und Donnerstag 16 - 18 Uhr

Termine außerhalb der Sprechzeiten nach Vereinbarung

Ihre Meinung ist uns wichtig. Schreiben Sie uns.



Arbeitskreis Lust auf Garten

Bürgerhausgarten und mehr

Wir haben eine Gartengruppe gegründet und wären gerne noch etwas zahlreicher.

Wer möchte mitmachen?

Wir wollen nicht nur zweimal im Jahr Unkraut zupfen, das machen wir bei Kaffee und Kuchen, wir möchten uns auch regelmäßig treffen, um über Gartenarbeit, Pflanzensorten, Bodenbeschaffenheit sowie Terrassenbau und vieles mehr rund um unseren Garten zu diskutieren, Anregungen zu geben und zu erhalten.

Wir können auch Gärten in Kladow und Umgebung besuchen, um uns daran zu erfreuen und andere Gestaltungsmöglichkeiten kennenzulernen.

Also: Unsere Gruppe „Lust auf Garten“ gibt es jetzt.

Jeder ist herzlich eingeladen mitzumachen.

*Horst Pessel,
Tel. 365 35 24*

Vogel - Elektroinstallation

Ihr Fachbetrieb in Kladow seit 65 Jahren

VATTENFALL-, E.ON edis-Konzession / Beratung und Angebot kostenlos!
E-Check und Baustromanlagen

Kreutzwaldstr. 18
14089 Berlin-Kladow

Tel: 365 52 62



Privatpraxis für Therapie & Training
Roman Mukherjea



Krankengymnastik, Manuelle Therapie, Sportphysiotherapie, Triggerpunkt-Therapie,
Massage, Fango, Lymphdrainage, Elektro- und Ultraschalltherapie, Kinesio-Tape,
Gerätegestützte Krankengymnastik, Rückenschule,
Personal Training, Sportartspezifisches Training

Alt-Kladow 17 • 14089 Berlin • Tel. (030) 24 53 33 37 • www.prophysio-kladow.de

Buchbesprechung

Zehn von Franka Potente

Eigentlich lese ich Erzählungen oder wie es bei diesem Buch heißt: Stories nicht so gerne. Ulrich Tukurs Buch über Venedig habe ich gleich wieder zugeklappt und Manfred Krugs Schweinegazzder gar nicht erst auf.

Viel Freude hatte ich dagegen bei den Liebesfluchten von Bernhard Schlink und auch an seinem neuen Buch Sommerlügen. Bernhard Schlink, der den Leser sich irgendwie am Ende selbst in der Erzählung wieder finden lässt. Er schildert und beschreibt Situationen, die der Leser gut nachvollziehen kann.

Franka Potente erzählt aus einem anderen Kulturkreis. Zehn Geschichten hat sie aufgeschrieben, die in Japan angesiedelt sind. Japan, wohin es sie seit 2005 immer wieder hinzieht. Sie schildert Menschen in ihrem Leben und Miteinander. Sie lässt uns an den Gedanken dieser Leute teilhaben, Gedanken, die auch etwas über die Traditionen, über die Kultur verraten. Vielleicht ist es das, was Franka Potente erlebt und beobachtet hat. Sie erzählt von dem, was das

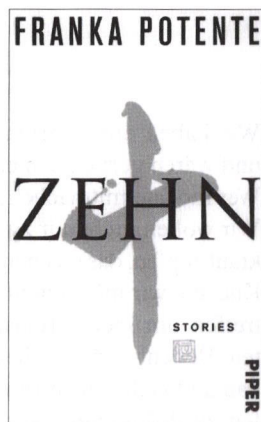
tägliche Miteinander der Menschen dort ausmacht, was Sitten und Rituale bedeuten. So sind die Geschichten sehr feinfühlig und zart erzählt. Es ist nichts Aufregendes, dennoch aber Mitnehmendes.

Der Leser geht mit den jeweils Handelnden ein Stück mit, erfährt etwas über das Leben in Japan, über Konventionen und fühlt sich emotional am Geschehen beteiligt.

Ein sensibles Buch, das mich in seinem Stil an Reispapier erinnerte. Vielleicht, weil es um solches gleich in der ersten Geschichte geht.

Einfach schön.

Andreas Kuhnnow



www. **Hundehalteruni®** .de



Konzeption und Veranstaltung von Seminaren und Workshops
sowie Einzel-Coaching für Hund-Mensch-Teams

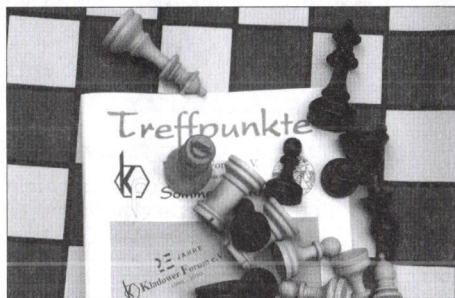
· PUPPIES · TEAMWORK · OUTDOOR · SPECIALS

Silvia Nowak Wublitzweg 46 14089 Berlin Tel: 36991956 nowak@hundehalteruni.de

Beachten Sie unsere Inserenten !

Schach in Kladow

Liebe Kladower, Gatower, Groß Glienicker, unser Aufruf in den Treffpunkten Herbst 2010, im Kladower Forum e.V. einen gemütlichen SCHACHTREFF FÜR JUNG UND ALT zu etablieren, hat noch nicht zu dem Echo geführt, das ein echter Erfolg genannt werden kann. Das kann viele Gründe haben. Wir wiederholen deshalb in dieser Ausgabe unseren Aufruf an alle Schachfreunde, sich bei mir zu melden. Wenn es gelingt, werden wir ein erstes Treffen im Haus Kladower Forum, Kladower Damm 387, 14089 Berlin, verabreden, um an Ort und Stelle mit den Interessierten alles Weitere zu be-



sprechen. Wir bestimmen selbst, wie oft wir uns treffen werden und wie wir unsere Zusammenkünfte gestalten.

Fridolin Stedtler, Tel 365 52 55

conversación en español

In der Ausgabe Herbst 2010 der Treffpunkte riefen wir dazu auf, sich für einen neu zu gründenden Arbeitskreis **conversación en español** zu melden. Das Echo ist überraschend gut gewesen, obwohl das Erscheinen der Treffpunkte in die Sommerferien fiel. Wir sammeln zunächst die Meldungen der Interessierten, um sie dann zu einem gegebenen Zeitpunkt zu einem ersten Treffen einzuladen. Dabei werden wir uns gegenseitig kennenlernen, über unsere Erwartungen und Wünsche reden, unsere weiteren Treffen verabreden und uns über alles, was von uns für wichtig gehalten wird, austauschen und verständigen.

Um weiteren potentiellen Teilnehmern an diesem neuen Arbeitskreis die Möglichkeit zu geben, von Anfang an dabei zu sein, wie-

derholen wir hier noch einmal unseren Aufruf.

Der Arbeitskreis English Conversation ist ein voller Erfolg geworden, wie z. B. den kontinuierlichen Berichten über die Aktivitäten entnommen werden kann. Die Idee, keinen Kurs, sondern die Möglichkeit anzubieten, in gemütlicher Runde selbst gewählte Themen zu besprechen, also die Sprache in der praktischen Anwendung zu üben, hat überzeugt.

Wir rufen deshalb alle auf, die sich für einen Arbeitskreis **conversación en español** interessieren, bei mir zu melden.

Sigrid Mukherjea-Nimmann

Kurpromenade 23

14089 Berlin

Tel. 365 59 77

Der Arbeitskreis Gatow lädt ein

Weihnachtskonzert mit Autorenlesung:

„Traumflügel“

– eine wundersame Reise ins Land der Emotionen von Christel Maria Zwillus.

Pete Wyoming-Bender Klavier und Gesang.
Am Sonntag, dem 5. Dezember 2010 um 19 Uhr in der Remise Gutshof Gatow, Buchwaldzeile 43, 14089 Berlin-Gatow.

Gerhard Reuter



Kladower Forum

Programmübersicht

- 20.11.2010 **KLADOWER KONZERTE**
 Samstag
 17 Uhr
Die Akkordeonistin Melanie Barth und der Gitarrist Erich Schachtner spielen „argentinische Tangos und brasilianische Choros.
 ► im Bürgerhaus Kladower Forum, Kladower D. 387, 14089 Berlin
- 26.11.2010 **LESUNG**
 Freitag
 17 Uhr
Ulrike Sommer liest aus einem unveröffentlichten Werk
 ► im Bürgerhaus Kladower Forum, Kladower D. 387, 14089 Berlin
- 27.11.2010 **VORWEIHNACHTLICHER BÜCHERMARKT**
 Samstag
 11-18 Uhr
 Das Buch von neuwertig bis gebraucht. Aus Nachlässen und Beständen, die uns zugunsten des Bürgerhauses Kladower Forum zur Verfügung gestellt wurden
 ► im Bürgerhaus Kladower Forum, Kladower D. 387, 14089 Berlin
- 04./05.12.2010 **CHRISTKINDLMARKT**
 Sa/So
 11-19 Uhr
 Standpräsentation des Kladower Forum
 ► auf dem Imchenplatz, 14089 Berlin
- 18.12.2010 **KLADOWER KONZERTE**
 Samstag
 17 Uhr
„Tuba-vibes Projekt“
mit Stefan Gocht an der Tuba, Franz Bauer – Vibraphone, Christof Griese – Tenor, Saxello, Flutes, Karoline Körbel, Schlagzeug
 ► im Bürgerhaus Kladower Forum, Kladower D. 387, 14089 Berlin
- 11.01.2011 **VORTRAG**
 Dienstag
 18 Uhr
„Selbstbestimmt vorsorgen“
 In Zusammenarbeit mit der VHS Spandau
 ► im Bürgerhaus Kladower Forum, Kladower D. 387, 14089 Berlin
- 15.01.2011 **AUSSTELLUNG**
 Samstag
 16 Uhr
„Kurt Mühlenhaupt zum 90. Geburtstag“
 Bilder in Öl, Lithografien, Holzschnitte, Plastiken u. a.
 Einführungsvortrag: Paul Fischer
 Berliner Lieder: Ursula Syring-Dargies
 Öffnungszeiten bis **03.03.2011**: Sa u. So v. 14 - 18 Uhr / Mi v. 17 - 20 Uhr
 ► im Bürgerhaus Kladower Forum, Kladower D. 387, 14089 Berlin
- 16.01.2011 **KLADOWER KONZERTE**
 Sonntag
 17 Uhr
„Boogie Woogie Neujahrskonzert“ mit dem Pianisten Frank Muschalle
 ► im Bürgerhaus Kladower Forum, Kladower D. 387, 14089 Berlin

22.01. 2011 VERANSTALTUNG ZUR AUSSTELLUNG „KURT MÜHLENHAUPT“Samstag **Zeitzeugen erzählen:**17 Uhr **„Meine Begegnung mit Kurt Mühlenhaupt“**

► im Bürgerhaus Kladower Forum, Kladower D. 387, 14089 Berlin

29.01.2011 VERANSTALTUNG ZUR AUSSTELLUNG „KURT MÜHLENHAUPT“Samstag **Dr. Erika Schachinger und Hugo Hoffmann:**17 Uhr **„Ich habe keine Angst vor dem Tod“**

Betrachtungen zum Alterswerk von Kurt Mühlenhaupt

► im Bürgerhaus Kladower Forum, Kladower D. 387, 14089 Berlin

05.02.2011 VERANSTALTUNG ZUR AUSSTELLUNG „KURT MÜHLENHAUPT“Samstag **Gerhard Kerfin liest Gedichte zu Kurt Mühlenhaupt**

17 Uhr ► im Bürgerhaus Kladower Forum, Kladower D. 387, 14089 Berlin

12.02. 2011 KLADOWER KONZERTESamstag **Es spielt das „Brasil Jazz Quartett“**17 Uhr **Eudinho Soares (Gitarre), Guilherme Castro (e-bass) und****Zito Ferreira (drums) zusammen mit dem Berliner Saxofonisten****Christof Griese**

► im Bürgerhaus Kladower Forum, Kladower D. 387, 14089 Berlin

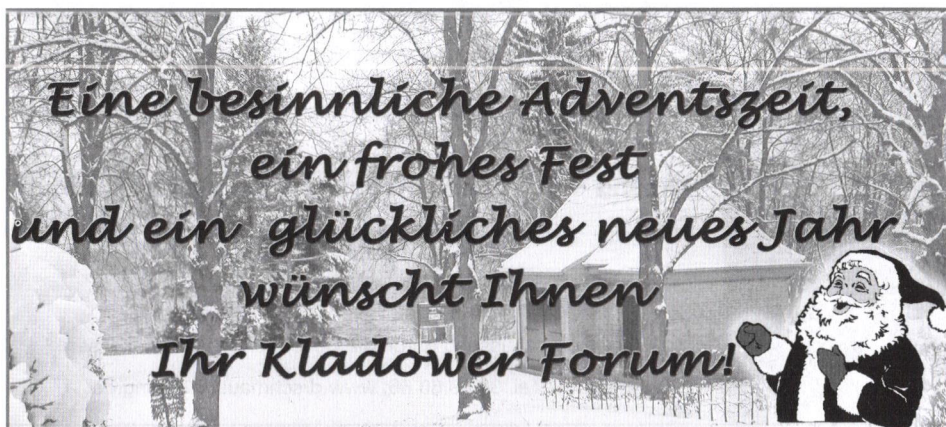
12.02. 2011 AUSSTELLUNGbis 31.10.2011 **Melitta Gräfin Stauffenberg****„Eine Spurensuche“**

Ausstellung des Kladower Forum e. V. - Sonderausstellung

► im Luftfahrttechnischen Museum Rechlin

26.02. 2011 FEST DER CHÖRESamstag **Gesangsensembles und Chöre**

15 Uhr ► im Festsaal d. „Ernst-Hoppe-Haus“, Lanzendorfer Weg 30, 14089 Berlin





Kladower Forum e. V.

Termine der 13 Arbeitskreise auf einen

Blick

Treff: Vereinsräume i. d. General-Steinhoff-Kaserne • Kladower Damm 182 • 14089 Berlin

Treff: * Haus Kladower Forum • Kladower Damm 387 • 14089 Berlin

Werkstatt Geschichte:	* Jeden 2. Donnerstag im Monat • 19 Uhr
Kunstfreunde:	* Jeden 3. Freitag im Monat • 18 Uhr
Fotografie:	* Jeden 1. Montag im Monat • 19 Uhr
Handarbeiten:	* Jeden 2. u. 4. Mittwoch • 17.00 Uhr
Einfühlsame Kommunikation:	* Jeden 4. Montag im Monat • 19 Uhr
Literatur:	* Termine u. a. an unserer Infotafel (neben der Bibliothek)
Malen:	Jeden Donnerstag v. 15 bis 18 Uhr (außer i. d. Ferien)
Modellbau:	Jeden Mittwoch • 19 Uhr
Schönes Kladow:	* Jeden 1. Dienstag im Monat • 19 Uhr
English Conversation:	* Jeden 2. und 4. Dienstag im Monat • 18 Uhr
Singekreis:	* Jeden 1. Mittwoch im Monat • 18 Uhr
Werkstatt Musik:	Zusammenkunft an wechselnden Orten • Info s. Seite 2 Donnerstags ab 18.30 Uhr üben wir das Improvisieren
Lust auf Garten:	* Termin nach Absprache • Info s. Seite 2 (Horst Pessel)



Qigong – ein Weg zu mehr Gelassenheit und Energie

mit Dr. Caroline Schmauser

Wöchentliche Kurse, Seminare,
Einzeltraining, Coaching, Psychotherapie (HPG)

Kurs-Bezuschussung durch die Gesetzlichen Krankenkassen

Kladow Tel 34 09 60 66, www.drschmauser-qigong.de



Kladower Forum e.V.

Beitrittserklärung

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zum Kladower Forum e.V.

ab:

Der Beitrag beträgt monatlich: 7,00 EURO

Der Beitrag wurde durch Mehrheitsbeschluss auf der Mitgliederversammlung
am 8. Mai 2008 satzungsgemäß festgesetzt.

Name: Vorname:

Titel/Beruf: Geburtsdatum:

Straße: PLZ/Ort:

Telefon: Fax/E-Mail:

Berlin, den: Unterschrift:

Mit Leistung der Unterschrift und nach Annahme durch den Vorstand
ist die Mitgliedschaft im Kladower Forum e. V. mit allen Rechten und Pflichten sofort wirksam.

EINZUGSERMÄCHTIGUNG

Hiermit ermächtige ich das Kladower Forum e. V. - widerruflich - den satzungsgemäß
zu entrichtenden Mitgliedsbeitrag in Vierteljahresbeträgen bei Beginn jedes Kalenderquartals
zu Lasten meines Kontos mittels Lastschrift einzuziehen.

Der Beitrag beträgt monatlich: 7,00 EURO

Der Beitrag wurde durch Mehrheitsbeschluss auf der Mitgliederversammlung
am 8. Mai 2008 satzungsgemäß festgesetzt.

Mein Konto

Name:

Bankleitzahl:

Kontonummer:

Bankinstitut:

Berlin, den: Unterschrift:

Kladower Forum e.V. - gemeinnütziger Verein - Amtsgericht Charlottenburg 95 VR 8880 B

1. Vorsitzender: Rainer Nitsch · Krohnweg 7 · 14089 Berlin · Telefon 3 65 55 10

2. Vorsitzender: Horst Pessel · Telefon 3 65 35 24

Deutsche Bank - Kontonummer 109 161 000 - BLZ 100 700 24

Der nächste Frühling kommt bestimmt!

Damit Sie im Frühjahr keinen Fehlstart erleben,
machen Sie jetzt bei uns einen Boxenstop!

Winteraktion

Rasenmäherinspektion jetzt zu Sonderpreisen *
Elektro- Benzinmäher · Rasentraktoren

z.B. Inspektion Elektromäher ab 29,00 € *
incl. Gerätereinigung und Messerbalken schleifen
Abholung/Anlieferung nur 5,00 € *

Übrigens, wir machen auch Schlüssel nach und montieren Türschlösser

FROHBERG

Haus · Küche · Garten · Freizeit

Sakrower Landstr. 5-7
Tel.: 030 / 3 65 59 64
Fax: 030 / 3 65 50 45

* Gültig bis 31. März 2011

RECHTSANWALT Alexander Lindenberg

- Arbeitsrecht
- Bank- und Kapitalmarktrecht
- Immobilienrecht
- Vertragsrecht

Brandensteinweg 6 (Ecke Heerstraße)
13595 Berlin

Telefon: 030 306 99 09 - 0

Telefax: 030 306 99 09 - 99

E-Mail: mail@rechtsanwalt-lindenbergl.de

Fachanwalt für Arbeitsrecht
Fachanwalt für Bank- u.
Kapitalmarktrecht



www.rechtsanwalt-lindenbergl.de

Verkehrsbindung: Bus M 49 Haltestelle: Pichelswerder/Heerstraße · Mandantenparkplätze vorhanden